ROSENSTEINER

GEPFLEGTE SICHERHEIT

# BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

# ERSATZTEILLISTE

# ÜBERGABEERKLÄRUNG

Klauenpflegestand
**RED Q**

Seriennummer:

Kaufdatum:

*Vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!*
*Für künftige Verwendung aufbewahren!*

CE

*ab Seriennr. 00056*

## INHALTSVERZEICHNIS

**Inhaltsverzeichnis ..... 2**
**1. Einleitung ..... 3**
1.1. Zu diesem Produkt ..... 3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 3
1.3. Hinweise auf Beispiele der missbräuchlichen Verwendung ..... 3
1.4. EG- Konformitätserklärung ..... 4
1.5. Garantie-Erklärung ..... 4
1.6. Technische Daten ..... 4
1.7. Typenschild ..... 5
1.8. Aufbau und Geltungsbereich der Betriebsanleitung ..... 5
1.8.1. Aufbau ..... 5
1.8.2. Zielgruppe ..... 5
1.8.3. Änderungen dieser Betriebsanleitung ..... 5
1.8.4. Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung ..... 5
1.8.5. Räumliche Grenzen ..... 5
1.8.6. Zeitliche Grenzen ..... 5
1.8.7. Arbeitsplätze Betrieb ..... 5
1.8.8. Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise ..... 6
1.8.9. Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine ..... 6
**2. Transport ..... 6**
2.1. Klauenpflegestand an einer Zugmaschine anbauen ..... 6
2.2. Klauenpflegestand mit einer Zugmaschine verfahren ..... 7
2.3. Klauenpflegestand von der Zugmaschine lösen und abstellen ..... 7
**3. Inbetriebnahme / Betrieb ..... 7**
3.1. Geräteansicht / Hauptbedienelemente ..... 7
3.2. Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme der Maschine ..... 8
3.3. Gefahrenbereich/Arbeitsbereich ..... 8
3.4. Vorgehensweise zur Inbetriebnahme des Klauenpflegestandes ..... 9
**4. Reinigung ..... 9**
**5. Wartung / Instandhaltung / Reparatur ..... 9**
5.1. Sicherheitshinweise ..... 9
5.2. Elektrische Gefährdungen ..... 10
5.3. Wartung und Pflege ..... 10
**6. Ersatzteile ..... 10**
**7. Wiederkehrende Prüfungen ..... 11**
**8. Lieferumfang / Zubehör ..... 11**

**Ersatzteilliste ..... ab 13**

# 1. EINLEITUNG

## 1.1. ZU DIESEM PRODUKT

Mit dem Rosensteiner Klauenpflegestand „Red Q“ haben Sie ein Arbeitsmittel mit zukunftsweisender Technik für die Klauenpflege von Tierhufen gekauft. Der Klauenpflegestand dient der periodischen, sachkundigen und wirtschaftlichen Klauenpflege, in einer für den Pfleger ergonomischen, funktionellen und ermüdungsfreien Haltung.

Der Klauenpflegestand wird in dieser Betriebsanleitung allgemein auch als Arbeitsmittel bezeichnet.

Das Arbeitsmittel und dessen Einrichtungen entsprechen dem zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung geltenden Stand der Technik. Dennoch bleiben Restrisiken bestehen. Die Risiken für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir soweit wie möglich konstruktiv minimiert.

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise und dient zum sicheren Betrieb einschließlich aller Tätigkeiten, die für den Betrieb notwendig sind, wie Bedienung, Wartung oder Instandhaltung. Dessen Beachtung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden und die Lebensdauer des Arbeitsmittels zu erhöhen. Es von Kundenseite zu verändern ist untersagt.

Die Dokumentation der einzelnen Unterlieferanten und speziell die darin angeführten Hinweise und Angaben haben volle Gültigkeit und sind ebenfalls einzuhalten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn Schäden durch Nichtbeachtung von Angaben und Hinweisen in den Anleitungen oder durch unsachgemäßes Vorgehen entstehen.

Die Dokumentation wurde von uns mit größter Sorgfalt erstellt. Es könne inhaltlich jedoch geringfügige Abweichungen vorhanden sein. Bitte informieren Sie uns darüber.

**VORSICHT**

Eigenmächtige Veränderungen (bauliche, funktionelle oder verfahrenstechnische) sowie das Verwenden von Bau- und Anbauteilen am Arbeitsmittel schließen eine Haftung des Herstellers aus.

**WARNUNG**

Beabsichtige Umbauten, Veränderungen an dem beschriebenen Arbeitsmittel bedürfen einer neuerlichen Analyse der Gefahren und Beurteilung der Risiken! Originalteile und Zubehör sind speziell für dieses Arbeitsmittel konzipiert. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte und/oder spezifizierte Originalteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte können daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Arbeitsmittels negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

## 1.2. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Der Klauenpflegestand Red Q ist ausschließlich für die Klauenpflege von Tierhufen vorgesehen.

Der Klauenpflegestand ist geeignet für Rinder von 300 kg bis maximal 1000 kg.

Jegliche Aktion, die von „der Bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweicht, ist eine missbräuchliche Verwendung und somit verboten. Dies gilt auch für Komponenten dieses Arbeitsmittels.

## 1.3. HINWEISE AUF BEISPIELE DER MISSBRÄUCHLICHEN VERWENDUNG

- Jede von der „bestimmungsgemäßen Verwendung“ abweichende Anwendung oder darüber hinausgehende Nutzung.
- Betrieb des Arbeitsmittels, welcher nicht den Anforderungen der Sicherheits- und Gefahrenaspekte und der Beachtung aller Anweisungen der Betriebsanleitung entspricht. Dies gilt auch für Fehler, die auf Grund mangelhafter, nicht fachgerechter oder unbefugter Arbeiten an/mit dem Arbeitsmittel aufgetreten sind.
- Jedes Verändern, Überbrücken oder Außerbetrieb setzen von Einrichtungen an dem Arbeitsmittel, die der einwandfreien Funktion, sowie der aktiven und passiven Sicherheit dienen.
- Betrieb des Arbeitsmittels in einem technisch nicht einwandfreien Zustand.
- Die Nicht-Behebung von Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, vor der Benutzung des Arbeitsmittels.
- Verwendung unzulässiger Hilfseinrichtungen und Werkzeuge.

Für die aus missbräuchlicher Verwendung resultierenden Schäden wird grundsätzlich keine Haftung vom Hersteller übernommen.

## 1.4. EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller und Dokumentationsverantwortlicher:

**ROSENSTEINER**

Landmaschinenbau Ges.m.b.H.

Zehetner 26a

**A-4596 Steinbach / Steyr**

Telefon +43(0)7257/7071

erklärt hiermit, dass die in beiliegender Betriebsanleitung beschriebene Maschine:

**Type:** **Red Q**

**Bezeichnung:** **Klauenpflegestand Red Q**

**Fabrikat:** **Rosensteiner**

mit den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG (für Maschinen) übereinstimmt.

CE

Steinbach, den 01.03.2013

Andreas Rosensteiner, Inhaber

## 1.5. GARANTIE-ERKLÄRUNG

Die Firma Rosensteiner Landmaschinenbau GesmbH leistet dem Erwerber eine Garantie nach Maßgabe folgender Bestimmungen:

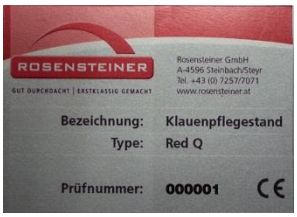
1) Die Garantie erstreckt sich auf die Funktion und die Qualität des Gerätes. Für Abnutzungserscheinungen wird keine Garantie übernommen.
2) Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr und beginnt mit dem Tag der Lieferung zum Kunden. Berücksichtigt werden alle Garantieansprüche, die innerhalb der Garantiezeit beim Händler oder im Werk, Zehetner 26a, A-4596 Steinbach eingehen.
3) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler im Material oder in der Verarbeitung, so sind die Garantieansprüche unverzüglich beim Händler oder Hersteller geltend zu machen.
4) Das fehlerhafte Gerät oder der fehlerhafte Teil muss dem Händler gezeigt werden. Eine anschließende Reparatur oder ein Austausch darf erst nach Absprache mit der Fa. Rosensteiner erfolgen. Aufwendungen ohne ausdrückliche Zustimmung werden vom Hersteller nicht übernommen. Fehlerhafte Teile sind je nach Absprache beim Händler aufzubewahren oder an die Fa. Rosensteiner zu schicken: Das Gerät ist vom Kunden frachtfrei zum Händler zu bringen
5) Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden, wenn das Gerät durch Einfluss höherer Gewalt beschädigt oder zerstört wird. Achtung: Garantieansprüche entfallen auch bei Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung, Anbau an zu große Trägerfahrzeuge oder nicht vorgenommene Wartung und Pflege entstehen!
6) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät gleichzeitig der Kaufvertrag, Rechnung oder Lieferschein und die Gerätenummer vorgelegt werden.
7) Die Garantie wird in der Form geleistet, dass das Gerät repariert oder gegen ein funktionstüchtiges gleichwertiges ausgetauscht wird.
8) Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schäden und Verlust, gleich welcher Art, die durch den Gebrauch der Geräte entstehen, sind ausgeschlossen.
9) Soweit gemäß dieser Garantie von uns aus ein Umtausch erfolgt, sind Gewährleistungsansprüche gegen den Händler als Verkäufer ausgeschlossen.

## 1.6. TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|---|
| Maschinentype | Klauenpflegestand Red Q |
| Abmessungen | 2050/2155/2095 (L/B/H) |
| Empfohlene Tiergröße | 300-1000kg |
| Eigengewicht | 960kg |
| Anhängung | Dreipunkt Schlepperaufnahme Cat II |
| Polsterung | Gummimatte Cow Comfort |
| Antrieb über | 220V/2,2kw Elektrohydraulik |
| Oberfläche | Verzinkt/pulverbeschichtet |

## 1.7. TYPENSCHILD

Das Typenschild ist am Bedienarm, neben dem Hauptschalter angebracht und beinhaltet die Typenbezeichnung und die Seriennummer!




## 1.8. AUFBAU UND GELTUNGSBEREICH DER BETRIEBSANLEITUNG

### 1.8.1. Aufbau

Diese Betriebsanleitung wurde entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG und der daraus in Österreich umgesetzten Verordnung MSV 2010 erstellt. Die vorliegende Betriebsanleitung unterstützt Sie, die technischen Einzelheiten der Maschine kennen zu lernen, die Maschine ordnungsgemäß und sicher zu bedienen, zu warten sowie ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

### 1.8.2. Zielgruppe

Die Betriebsanleitung wendet sich an Personen, die im Umgang mit einer Zugmaschine, mit dem Anbau von Zusatzgeräten an dieser, dem Transport von Anbaugeräten mittels Zugmaschine, der Inbetriebnahme und Betrieb solcher vertraut sind und über die ihrer Tätigkeiten und Funktionen entsprechenden Qualifikationen verfügen, d.h. die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen, die Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Jede Person, die mit Arbeiten an der Maschine ‑ z.B.: Bedienung, Instandhaltung, Transport ‑ befasst ist, muss:

- vor Arbeiten an der Maschine diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die darin befindlichen Anweisungen und Sicherheitshinweise beachten.

### 1.8.3. Änderungen dieser Betriebsanleitung

Die gegenständliche Betriebsanleitung bildet den Arbeitsmittelzustand zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung ab.

### 1.8.4. Aufbewahrung dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist immer am Einsatzort des Arbeitsmittels aufzubewahren und muss für die mit dem Arbeitsmittel arbeitenden Personen zugänglich sein! Bei Verlust dieser Anleitung fordern Sie bitte bei Ihrem Händler Ersatz an. Sollten Sie Ihre Maschine weiterverkaufen, denken Sie bitte daran diese Betriebsanleitung auch weiterzugeben. Sie ist gesetzlicher Bestandteil Ihrer Maschine. Die Bedienungsanleitung finden Sie auch auf der Homepage www.rosensteiner.at

### 1.8.5. Räumliche Grenzen

Diese Maschine ist für den mobilen Einsatz an verschiedenen Verwendungsstellen konzipiert.

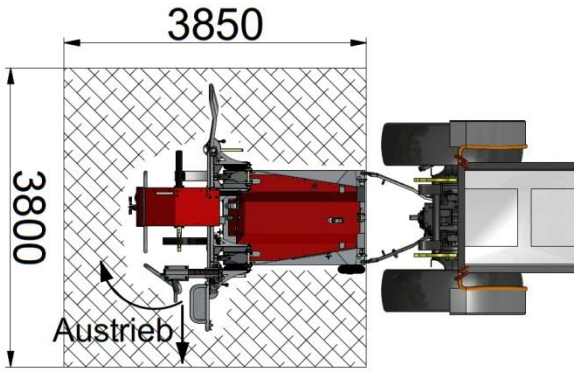
### 1.8.6. Zeitliche Grenzen

Aufgrund der Beanspruchung des Arbeitsmittels ist auf die Lebensdauer der eingesetzten Komponenten im Sinne der Zuverlässigkeit, Störanfälligkeit und deren Einsatzgrenzen zu achten. Folgende Lebensphasen werden in dieser Betriebsanleitung nicht behandelt:

- Herstellung und Transport (zum Kunden / Betreiber)
- Instandhaltungsarbeiten am Arbeitsmittel und seinen Komponenten in Werkstätten
- Arbeiten, welche Fachkundigkeit der durchführenden Personen voraussetzen (Schweißarbeiten, Elektroarbeiten,...)

### 1.8.7. Arbeitsplätze Betrieb

Empfohlener Platzbedarf für Red Q



### 1.8.8. Erklärung der Informations- und Gefahrenhinweise

Nützliche Zusatz-Informationen im Fließtext sind mit nebenstehendem Info-Button gekennzeichnet

**Art und Quelle der Gefahr und des damit verbundenen Risikos!**

**SIGNALWORT**

Mögliche Folgen für Personen, Maschinenteile, Werkzeuge und Werkstück – Restrisiko!

– Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr für Leib und Leben und zur Reduktion des Restrisikos.

| SIGNALWORT | Bedeutung |
|---|---|
| **HINWEIS** | Warnt vor einer möglicherweise schädlichen Situation, bei der die Anlage oder eine Sache in ihrer Umgebung beschädigt werden könnte. |
| **VORSICHT** | Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder Sachschäden führen könnte. |
| **WARNUNG** | Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte. |
| **GEFAHR** | Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt. |

### 1.8.9. Piktogramme in der Betriebsanleitung und an der Maschine

Niemals in den Gefahrenbereich zwischen Vorsatzgerät und Maschine treten!

Achtung Quetschgefahr !

Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen!

Ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten!

Maschine vor dem Abkoppeln oder Abstellen mit Unterlegkeil!

Unebene Stellen und Hanglagen vermeiden, auf denen das Gerät abrutschen, kippen oder umstürzen könnte!

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen!

Vorsicht bei austretender Hochdruckflüssigkeit. Hinweis im technischen Handbuch beachten!

# 2. TRANSPORT

## 2.1. KLAUENPFLEGESTAND AN EINER ZUGMASCHINE ANBAUEN

**WARNUNG**

Um den Klauenpflegestand mit dem Traktor zu befördern, montiert man zuerst die Kugeln des Unterlenkers an der Schnellkuppelwelle. Den Traktor anschließend rückwärts zum Gerät stellen, und dabei darauf achten, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich, insbesondere zwischen Traktor und Klauenpflegestand befinden, den Unterlenker so lange hoch heben, bis die Kugeln am Unterlenker einrasten. Nun nur noch den Oberlenker einhängen und sichern.

**Beim Anbau zu beachten:**

– Vor Anbau des Klauenpflegestandes muss beachtet werden, dass der Traktor ggf. ausreichend frontbelastet wird.
– Beim Ankuppeln niemals zwischen Schlepper und Klauenpflegestand treten, es besteht Quetschgefahr.
– Geeignete Bolzen mit Sicherung für das Montieren des Klauenpflegestandes mit dem Unter-/ Oberlenkerkette verwenden und auf festen Sitz in der Aufhängung überprüfen.

– Beim Betätigen der Traktor-Hydraulik (Oberlenker, Unterlenker) auf sicheren Stand achten bei ausreichendem Abstand zu gefahrbringenden Bewegungen, keinesfalls auf Teilen des Traktors (Unterlenker,…) oder des Klauenpflegestandes stehen
– Bei laufender Zugmaschine nicht zwischen Klauenpflegestand und Zugmaschine treten.
– Prüfen Transportstellung

## 2.2. KLAUENPFLEGESTAND MIT EINER ZUGMASCHINE VERFAHREN

**WARUNG**

- Beim Transport auf ausreichenden Abstand zu elektrischen Hochspannungsleitungen halten.
- Beim Transport des Gerätes auf öffentlichen Straßen beachten Sie die Straßenverkehrsordnung ihres Landes und bringen sie die gesetzlich vorgeschriebenen Leuchten oder Warntafeln am Gerät an.
- Bei Tagfahrt müssen hinten an dem Klauenpflegestand zwei Warntafeln links und rechts so angebracht werden, dass die hintere Beleuchtung des Schleppers nicht verdeckt wird. Bei Nachtfahrt muss hinten an dem Klauenpflegestand eine Beleuchtungsleiste mit kompletter Beleuchtung (Lampen links und rechts wie am Schlepper) angebracht werden.

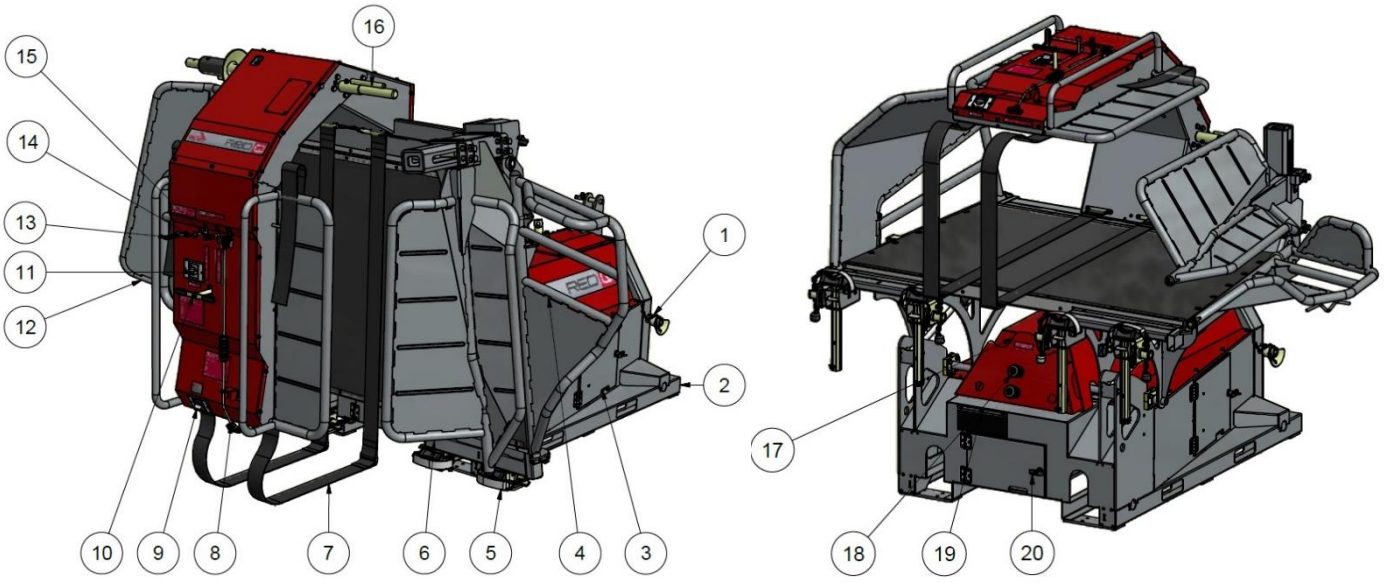
## 2.3. KLAUENPFLEGESTAND VON DER ZUGMASCHINE LÖSEN UND ABSTELLEN

**WARNUNG** Zum Abstellen des Klauenpflegestandes ist wie folgt vorzugehen:

- Auf ebenen Abstellplatz fahren.
- Traktor gegen Rollen sichern (Handbremse, Bremskeil).
- Klauenpflegestand absenken. Beim Abstellen des Klauenpflegestandes darauf achten, dass dieser Kipp-/ Rutschsicher abgestellt wird, vor allem dann, wenn er erhöht auf Staffeln, Paletten, etc. abgestellt wird.
- Dann zuerst die Oberlenkerkette, dann den Unterlenker lösen.

# 3. INBETRIEBNAHME / BETRIEB

## 3.1. GERÄTEANSICHT / HAUPTBEDIENELEMENTE




| Pos. | Bezeichnung | Pos. | Bezeichnung |
|---|---|---|---|
| 01 | Cat II 3-Punkt | 02 | Aufnahme Handtransporträder |
| 03 | Elektroraum | 04 | Kopfauflage |
| 05 | Fußhalter | 06 | Fangvorrichtung |
| 07 | Bauchgurt | 08 | Bedienung Hubwand |
| 09 | Motorschalter | 10 | Bedienung Bauchgurtwickelung |
| 11 | Motorschalter | 12 | Zutreibtür |
| 13 | Bedienung Zutreibtür | 14 | Bedienung Fangvorrichtung |
| 15 | Bedienung Fangvorrichtung schwenken | 16 | Bauchgurtwickelung |
| 17 | Halterung Winkelschleifer | 18 | Messerhalter |
| 19 | Steckdosen 230V | 20 | Toolbox |

## 3.2. SICHERHEITSHINWEISE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

**HINWEIS**

- Bei der Erstinbetriebnahme sollte ihnen eine Person helfen, die bereits Erfahrung mit dem Gerät und der Klauenpflege hat.
- Keine Klauenpflege unmittelbar nach der Fütterung durchführen!

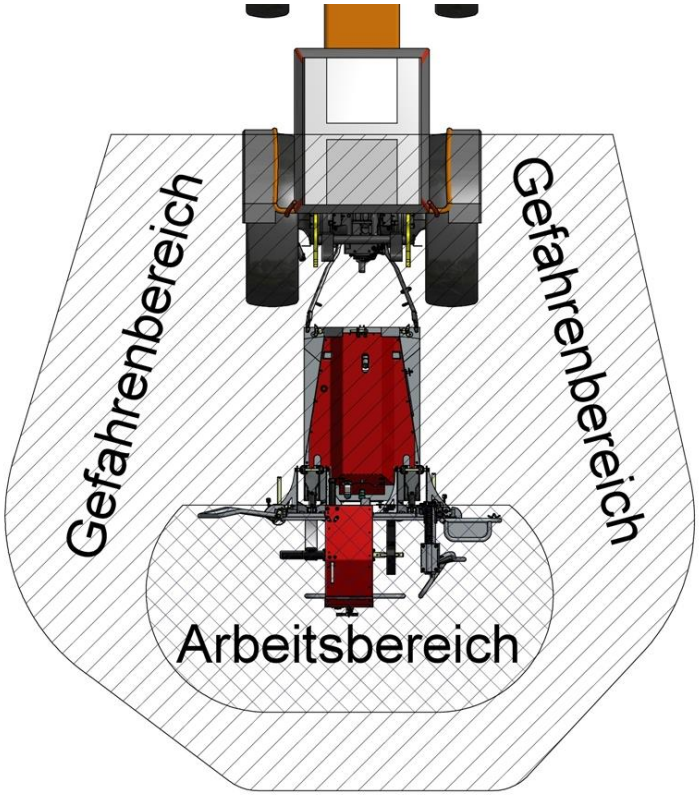
**WARNUNG**

- Vor der Inbetriebnahme und dem Betreiben des Arbeitsmittels ist diese Betriebsanleitung genau zu lesen und zu beachten.
- Sollte der Klauenpflegestand nicht an einem Zugfahrzeug angehängt werden, muss er unbedingt mit einer Bodenkonsole im Boden verankert werden!
- Für ausreichende Belüftung bei der Arbeitsdurchführung ist zu sorgen.
- Bei Arbeiten am Klauenpflegestand ist bei angekuppeltem Traktor dieser stillzusetzen und gegen Inbetriebnahme (Zündschlüssel abziehen) und Rollen zu sichern (Handbremse, Bremskeil)
- Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die mit dem vorgesehenen Einsatzbereich und den Umgang mit Rindern vertraut sind.
- Vor Verwendung ist eine allgemeine Sichtkontrolle des Klauenpflegestandes auf eventuelle Veränderungen durchzuführen.
- Kontrolle ob der Klauenpflegestand auf ebenem Untergrund abgestellt ist.
- Kontrolle des Klauenpflegestandes auf lockere (insbesondere Verschraubungen) und herabhängende Teile.
- Kontrolle des Hydrauliksystems auf Beschädigungen, insbesondere der Leitungen / Schläuche.
- Gurte auf Verschleiß überprüfen.
- Kontrolle sämtlicher Schutzvorrichtungen auf deren Zustand.
- Verschraubungen überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.
- Das Gerät darf nur mit geeigneten Schutzmaßnahmen gegen zu hohe Berührungsspannung betrieben werden. FI-Schalter 30mA Auslösespannung.
- Elektrische Ausrüstung einer Sichtkontrolle auf Beschädigungen unterziehen.
- Kontrolle ob Elektroüberprüfung im Jahresintervall liegt. (jährliche Überprüfung der Elektroinstallation durch Sachkundigen erforderlich)
- Bei Betrieb mit Notprogramm muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein

- Kontrolle des Arbeitsbereiches und sicherstellen, dass sich keine weiteren unbefugten Personen im Arbeitsbereich befinden - speziell auf Kinder achten.

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden

## 3.3. GEFAHRENBEREICH/ARBEITSBEREICH




- **Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (Standplatz des Klauenpflegegerätes + 2m Abstand) ist nur der fachkundigen Bedienungsperson erlaubt**
- **Der Bediener hat dafür Sorge zu tragen, dass der Gefahrenbereich von keiner weiteren Person betreten wird.**

### 3.4. VORGEHENSWEISE ZUR INBETRIEBNAHME DES KLAUENPFLEGESTANDES

Nachfolgende Nummerierungen siehe Geräteansicht(en):

1) Klauenpflegestand Cat II Dreipunkt (01) an Unter- und Oberlenker am Zugfahrzeug fixieren (siehe auch Kapitel Transport).
2) Stromkabel aus Elektroraum (3) holen und Red Q ans Stromnetz anschließen
3) Motorschalter (9) einschalten und Hubwand mittels Bedienung Hubwand (8) senkrecht kippen. Vorsicht bei austretender Hochdruckflüssigkeit. Bei Verletzung durch Hydraulikaustritt sofort einen Arzt aufsuchen.
4) Nachtreibtür (12) mittels Bedienung Nachtreibtür (13) in Eintreibeposition schwenken.
5) Bauchgurtwickelung lösen (16) und Gurte (7) in Position bringen.
6) Fangbügel (6) nach oben (Austriebposition) schwenken, Kopfauflage (4)in Arbeitsposition schwenken und mit Bolzen abstecken.
7) Fangbügel (6) wieder nach unten in Fangposition schwenken. Es dürfen sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten (Verletzungsgefahr)
8) Rind in den Stand eintreiben, Nachtreibtür (12) schließen und Fangbügel (6) locker schließen, damit der Kopf fixiert wird.
9) Bauchgurt (7) hinten (hinter den Hüftknochen) von Hand spannen, bis Gurt locker am Körper des Rindes anliegt. Jetzt 1 halbe Umdrehung spannen. Bauchgurt vorne von Hand spannen bis Gurt locker am Körper anliegt
10) Gurte hydraulisch bis Anschlag spannen
11) Tisch um 45° kippen. Dazu Hebel (8) mit der linken Hand (wegen Gefahrenbereich Hinterfüße) nach oben bewegen.
12) Füße mittels Fußhalter (5) fest angurten.
13) Zur Höhenverstellung der Fußhalter, Fußhalter nach oben ziehen. Auslöseklappe muss nach unten geklappt sein.
14) Hubwand waagrecht kippen.
15) Klauenpflege durchführen. Bei Verwendung rotierender Werkzeuge Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
16) Auslöseklappe der Fußhalter nach oben schieben bis zum Einrasten und Tisch wieder in 45°-Lage bringen, Füße losgurten. Fußhalter komplett zurückschieben. (Achtung Quetschgefahr zwischen Fußhalter und Fußhalteraufnahme!)
17) Tisch auf Anschlag absenken, Gurte lösen, Fangvorrichtung öffnen und Tier austreiben.

## 4. REINIGUNG

**HINWEIS**
- Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt der Reinigungs- / Desinfektionsmittel beachten,
- Reinigungsabwässer gemäß Verordnung im Verwendungsland beseitigen.
- Schutzbrille tragen
- Keine Reinigungsmittel bzw. Desinfektionen benutzen, die Lacke, Verzinkung oder Gummi angreifen!

## 5. WARTUNG / INSTANDHALTUNG / REPARATUR

### 5.1. SICHERHEITSHINWEISE

**VORSICHT**
- Die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem und geschultem Personal oder selbst vom Hersteller durchgeführt werden.
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn für die durchzuführenden Arbeiten geeignete Beleuchtung vorhanden ist.

**WARNUNG**
- Wartungsarbeiten dürfen nur in abgestelltem Zustand durchgeführt werden

## 5.2. ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNGEN

**Berührung mit unter Spannung stehenden Teilen.**

Einwirkungen des elektrischen Stromes auf den Menschen.

**GEFAHR**

- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften für Installation, Betrieb, Instandhaltung und Prüfung der elektrischen Betriebsmittel.
- Arbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen
- Beschädigte Installationen durch Fachpersonal sofort instand setzen!
- Verwendung von geeigneten Steckern, Kupplungen
- Wiederkehrende Prüfungen
- Vor Öffnen von elektrischen Gerätegehäusen, unbedingt spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

Dem Instandhaltungspersonal müssen alle fachspezifischen Normen und Regeln bekannt sein.

**VERLETZUNGEN DURCH UNERWARTETE ÄNDERUNG VON BETRIEBSZUSTÄNDEN.**

**GEFAHR**

- Gelöste Schraubverbindung vor der Inbetriebnahme auf festen Sitz kontrollieren
- Lösen von Schraubenverbindungen: Beim Öffnen von Schraubenverbindungen diese langsam öffnen für Druckabbau in der Leitung.
- Öffnen von Ablassstellen mit Schraubenverbindungen: Verschraubungen von Ablassstellen erst entfernen, wenn System drucklos!

Vor dem Öffnen von Rohrleitungsverbindungen und druckhaltenden Systemen muss der Druck ganz abgebaut sein.

## 5.3. WARTUNG UND PFLEGE

Folgende Maßnahmen erhöhen die Betriebssicherheit und die Lebensdauer ihres Gerätes:

- Sämtliche Drehpunkte und Schmiernippel sind regelmäßig bzw. nach einer Hochdruckwäsche zu schmieren.
- Hydraulikölstand von Zeit zu Zeit kontrollieren und wenn nötig nachfüllen. Ölwechsel 1 Jahr nach Inbetriebnahme. Weitere Ölwechsel alle 2 Jahre (auch den Zylinder entleeren).
  Originalfüllung: Hydrauliköl HLP10, Menge: 14 Liter.
- Verschraubungen (insbesondere auch an der Hydraulikanlage) nach jeder 5. Inbetriebnahme überprüfen und gegebenenfalls nachziehen.

**HINWEIS**

- Beschädigte Teile sofort reparieren bzw. tauschen. Ein Arbeiten mit beschädigten Teilen kann eine Gefahr für Sie und das Tier bedeuten.
- Fußhalterführung gelegentlich reinigen und schmieren um Festfressen zu vermeiden
- Auch bei sachgemäßer Lagerung und zulässiger Beanspruchung unterliegen Schläuche und Schlauchleitungen einer natürlichen Alterung. Dadurch ist ihre Verwendungsdauer begrenzt. Die Verwendungsdauer einer Schlauchleitung einschließlich einer eventuellen Lagerdauer der Schlauchleitung sollte sechs Jahre nicht überschreiten. Die Lagerdauer sollte dabei zwei Jahre nicht überschreiten. Nach DIN 20 066.
- Es wird empfohlen den Arbeitsbereich einschließlich Fußhalterführungen mit biologisch abbaubarem Schalungsöl zu behandeln, da dies einen guten Korrosionsschutz bietet und eine Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile gewährleistet

# 6. ERSATZTEILE

- Muss eine Komponente der Maschine ersetzt werden, sind Original-Teile zu verwenden. Ersatz- und Verschleißteile für Original-Komponenten und Zubehör, die nicht vom Hersteller der Maschine geliefert werden, sind auch nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben.
- Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der Maschine verändern sowie die Sicherheit gefährden.

**HINWEIS**

- Für Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung von Nicht- Originalteilen und Zubehör bzw. nicht sachgerechtem Einbau oder Austausch von Originalteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen und der Garantieanspruch erlischt.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit empfehlen wir Ihnen den Einsatz von Original-Teilen, um eine ständige Leistungsfähigkeit der Maschine sicherzustellen. Nehmen Sie bei Garantieansprüchen Kontakt mit Ihrem lokalen Vertriebs- und Servicepartner auf.

## 7. WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN

**HINWEIS**

– Die Elektroinstallation an der Maschine ist jährlich einer Prüfung durch eine sachkundige Person zu unterziehen.

## 8. LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR

Serienausstattung:

- Hydraulische Nachtreibtür
- Hydraulische Kopffangvorrichtung
- Hydraulische Bauchgurtspannung
- Hydraulische Hubwand
- Toolbox mit Werkzeughalter und 3 Steckdosen
- Dreipunktanhängung Cat II
- Gabelstapleraufnahme 3-seitig
- Schnellverschlussfußhalter: versenkbar – schonend und sicher

| Art. Nr. | Type | Beschreibung |
|---|---|---|
| 70 000 | Red Q | – laut Serienausstattung |

| Art. Nr. | Zubehör |
|---|---|
| 70 170 | 4 Aufsteckräder luftbereift für Handtransport und Anhängerverladung + Hebeachse |

ROSENSTEINER

GEPFLEGTE SICHERHEIT

# BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

# ERSATZTEILLISTE

# ÜBERGABEERKLÄRUNG

## Klauenpflegestand
**RED Q**

CE

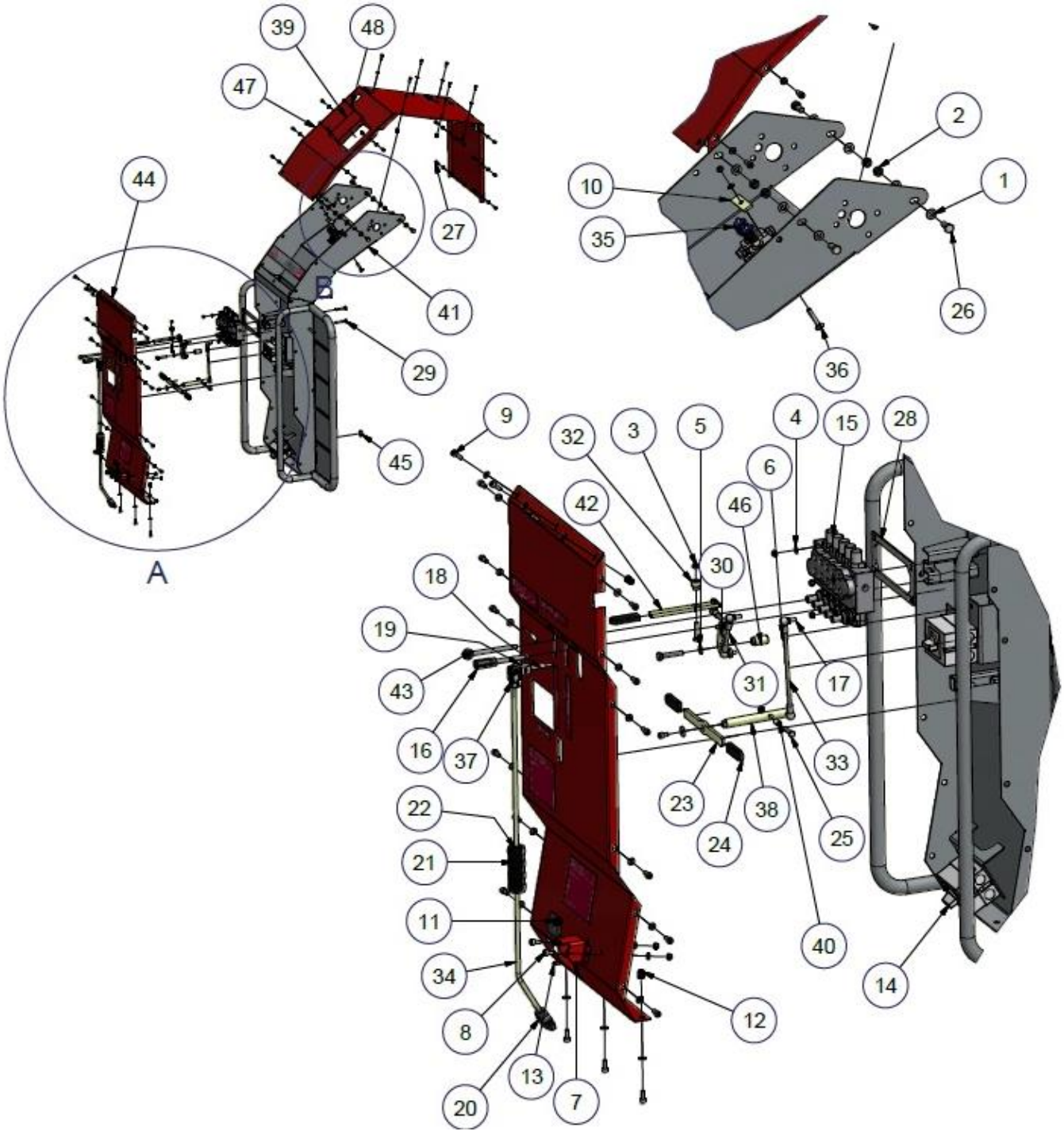
Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

*Vor Erst-Inbetriebnahme unbedingt lesen!*
*Für künftige Verwendung aufbewahren!*

*ab Seriennr. 00056*

## 1. BEDIENARM

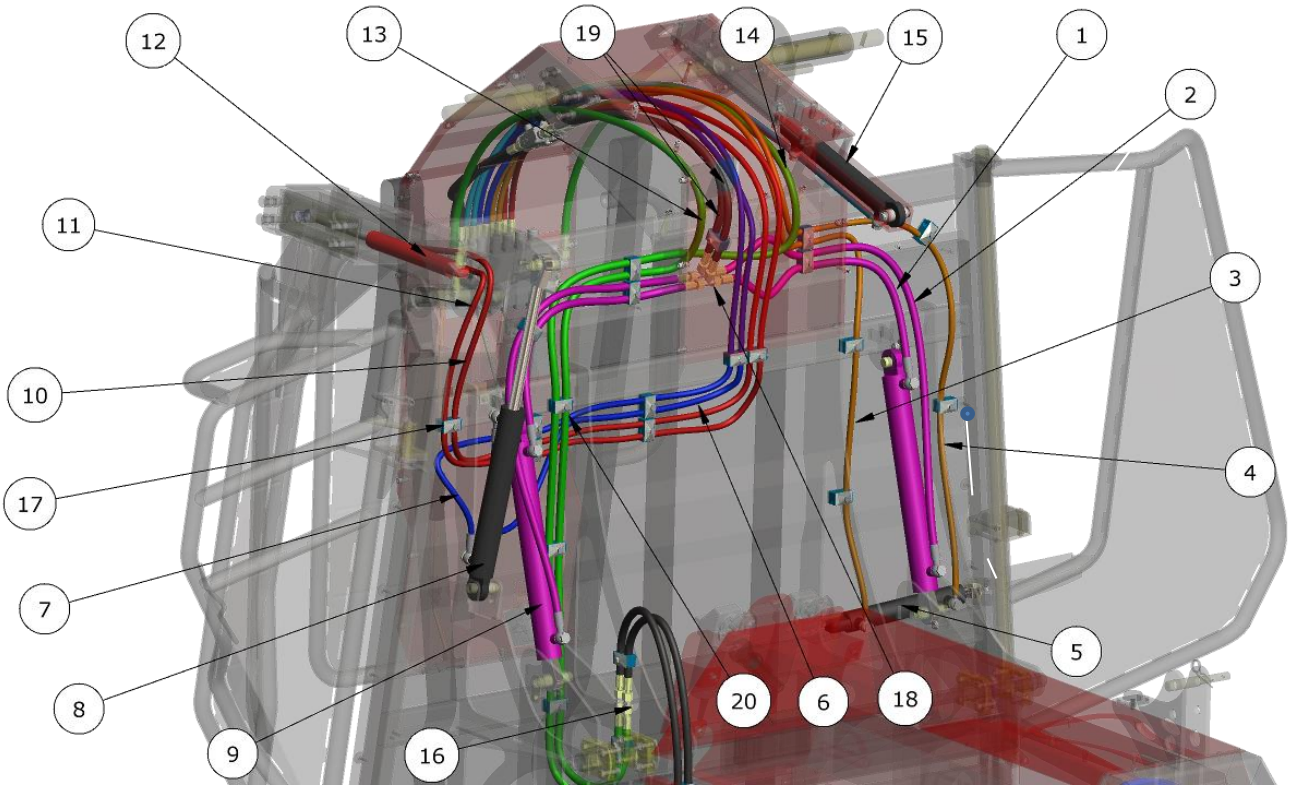



| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Beilagscheibe M12 | 8 | 00830443 |
| 2 | Stopmutter M12 | 4 | 00830543 |
| 3 | Stopmutter M8 | 10 | 00811043 |
| 4 | Beilagscheibe M8 | 45 | 00811743 |
| 5 | Beilagscheibe M10 | 1 | 00821043 |
| 6 | Stopmutter M10 | 2 | 00820943 |
| 7 | Red Q Bedienhebel Führung Hubwandgest. | 1 | 12106031 |
| 8 | Imbus ISK M8x16 DIN912 | 2 | 00811643 |
| 9 | Imbus ISK M8x20 DIN912 | 33 | 00812043 |
| 10 | Halteblech Senkdrossel | 1 | 15261011 |
| 11 | Red Q Bedienhebel Führ. Hubwandgestänge Büchse | 1 | 12501831-1.1 |
| 12 | Steckmutter M8 DIN7504-K vz. | 31 | 12809543 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 13 | Sicherungsring ø18 | 1 | 00863647 |
| 14 | KN Schalter IP67 - Lochabstand 110 | 2 | 12801043 |
| 15 | Handsteuerventil 5-fach | 1 | 15900263 |
| 16 | Zylindergriff | 1 | 12805043 |
| 17 | Winkelgelenk CS M8 verzinkt DIN71802 | 6 | 00812443 |
| 18 | Gewindestück Hebel | 1 | 12503031 |
| 19 | Gabelkopf Gegenstück M10 | 1 | 12804643 |
| 20 | T-Griff | 1 | 12804943 |
| 21 | Red Q Griff Hubwandbedienung | 1 | 12502031-1.1 |
| 22 | Klemmscheibe ø10 für Wellen ohne Nut | 2 | 12805231 |
| 23 | Hebel Bedienung Wickelstange | 1 | 12112031 |
| 24 | Kunststoffgriff | 3 | 00885854 |
| 25 | Sechskantschraube DIN 933 - M8x40 | 2 | 00810343 |
| 26 | Sechskantschraube DIN 933 M12x30 | 4 | 00830143 |
| 27 | Imbusschraube M8x25 | 2 | 00811843 |
| 28 | Unterlage Steuergerät 5-fach | 1 | 12159731 |
| 29 | Torbandschraube M8x65 | 3 | 00814345 |
| 30 | Winkel Betätigung Zutreibtür | 1 | 12159331 |
| 31 | Gewindestange Betätigung Zutreibtür | 2 | 12504931 |
| 32 | Büchse Hebellagerung Zutreibtür | 1 | 12504831 |
| 33 | Gewindestange Betätigung Wickelung | 1 | 12505031 |
| 34 | Gestänge Hubwandsteuerung | 1 | 12503131-1.1 |
| 35 | Senkdrossel 3/8“ | 2 | 00894873 |
| 36 | Torbandschraube M8x55 | 1 | 00814346 |
| 37 | Gabelkopf M10 | 1 | 12804743 |
| 38 | Welle Hebel Wickelstange | 1 | 12503231-1.1 |
| 39 | Deckel Ausnehmung Senkdrossel Bedienarm | 1 | 19162831 |
| 40 | Lagerbüchse Bedienung Wickelstange | 1 | 12408031 |
| 41 | Stahlteil Bedienarm | 1 | 12606200-1.2 |
| 42 | Hebel Bedienung Zutreibtür | 1 | 12159231-1.1 |
| 43 | Griffstange mit Kugelkopf | 1 | 12805143 |
| 44 | Abdeckblech vorne Bedienarm | 1 | 12159631-1.2 |
| 45 | Rundrohrstopfen 1“ | 1 | 00885152 |
| 46 | Lagerbüchse Hebel ZTT | 1 | 12408331 |
| 47 | Abdeckblech oben Bedienarm | 1 | 12159531-1.2 |
| 48 | Bohrschraube Sechskant ø6,3x19 | 4 | 00874143 |

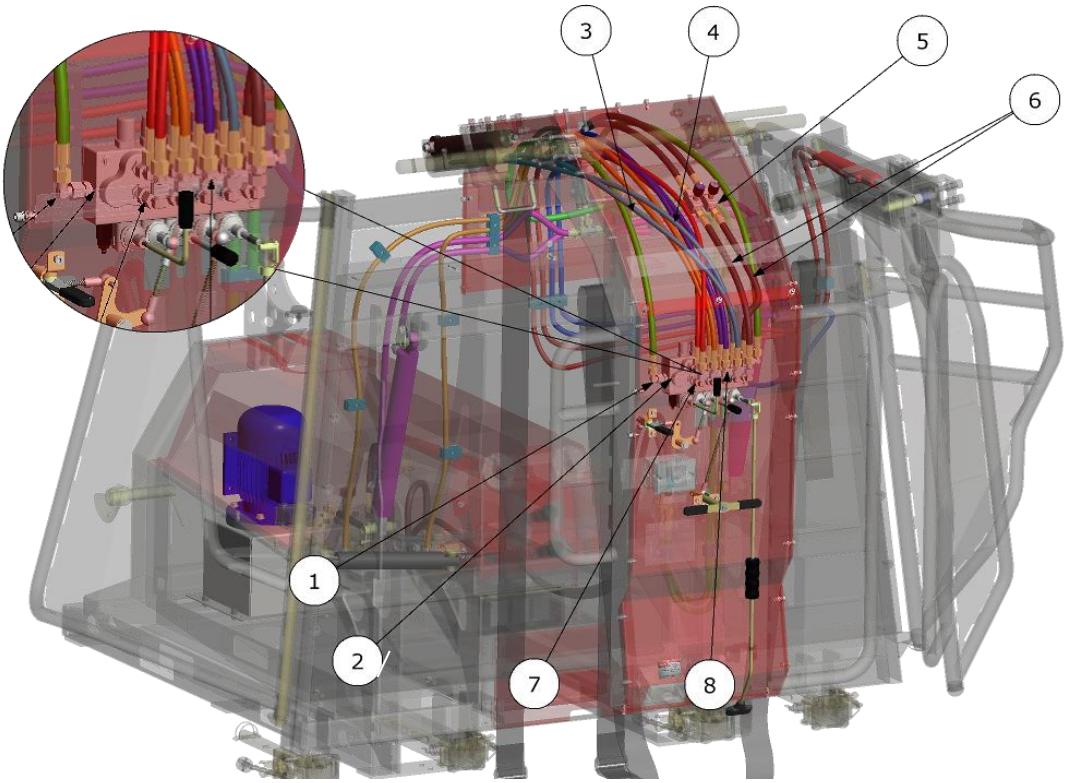
## 2. HYDRAULIK

2.1 Hubwand



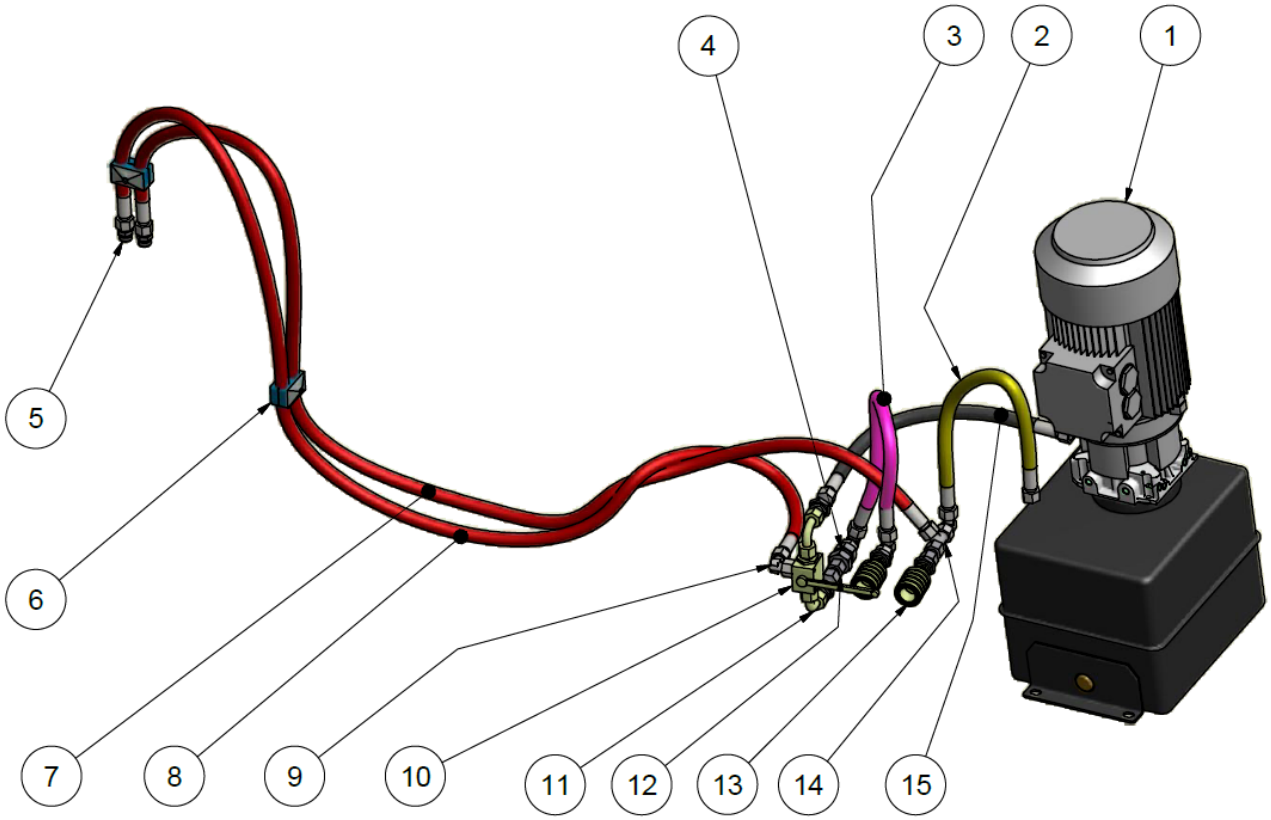

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | HD-Schlauch 2SK-10 BJ18/EFR12L l=805 (Zyl. Hubwand ausfahren) | 2 | 12810243 |
| 2 | HD-Schlauch 2SK-10 BJ18/EFR12L l=1300 (Zyl. Hubwand einfahren) | 2 | 12810343 |
| 3 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ3/8“/EFR12L l=2660 (Zyl. Zutreibtür ausfahren) | 1 | 12810943 |
| 4 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ3/8“/EFR12L l=2770 (Zyl. Zutreibtür einfahren) | 1 | 12810843 |
| 5 | HD-Zylinder doppeltwirkend SL40/25x200 | 1 | 00996674 |
| 6 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ18EFR12L l=2880 (Schwenkzylinder Fangvorrichtung) | 1 | 12810643 |
| 7 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ18EFR12L l=2880 (Schwenkzylinder Fangvorrichtung) | 1 | 12810643 |
| 8 | HD-Zylinder doppeltwirkend SL50/28x300 | 1 | 00899663 |
| | Gelenkauge für Zylinder | 1 | 00893163 |
| 9 | HD-Zylinder doppeltwirkend SL50/28x400 | 2 | 19913773 |
| | Gelenkauge für Zylinder | 1 | 00893163 |
| 10 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ1/4“/EFR12L l=3410 (Zyl. Fangvorr. einfahren) | 1 | 12810743 |
| 11 | HD-Schlauch 2SK-6 BJ1/4“/EFR12L l=3410 (Zyl. Fangvorr. ausfahren) | 1 | 12810743 |
| 12 | HD-Zylinder doppeltwirkend SL32/20x200 | 1 | 10929163 |
| 13 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L l=3280 (Rücklauf Steuergerät) | 1 | 12811043 |
| 14 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L l=3600 (Druckleitung Steuergerät) | 1 | 12811143 |
| 15 | HD-Zylinder doppeltwirkend SL40/22x300 | 1 | 12900943 |
| 16 | Stutzen gerade 12L/12L | 7 | 00991863 |
| 17 | Schlauchhalterhälfte ø14 | 22 | 00894263 |
| 18 | T-Stück 12L ohne Mutter | 2 | 00991763 |
| 19 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L l=900 (Senkdrossel-T-Stück) | 2 | 12810143 |
| 20 | Schlauchhalterhälfte ø18 | 20 | 00892263 |

## 2.2 Hubwand



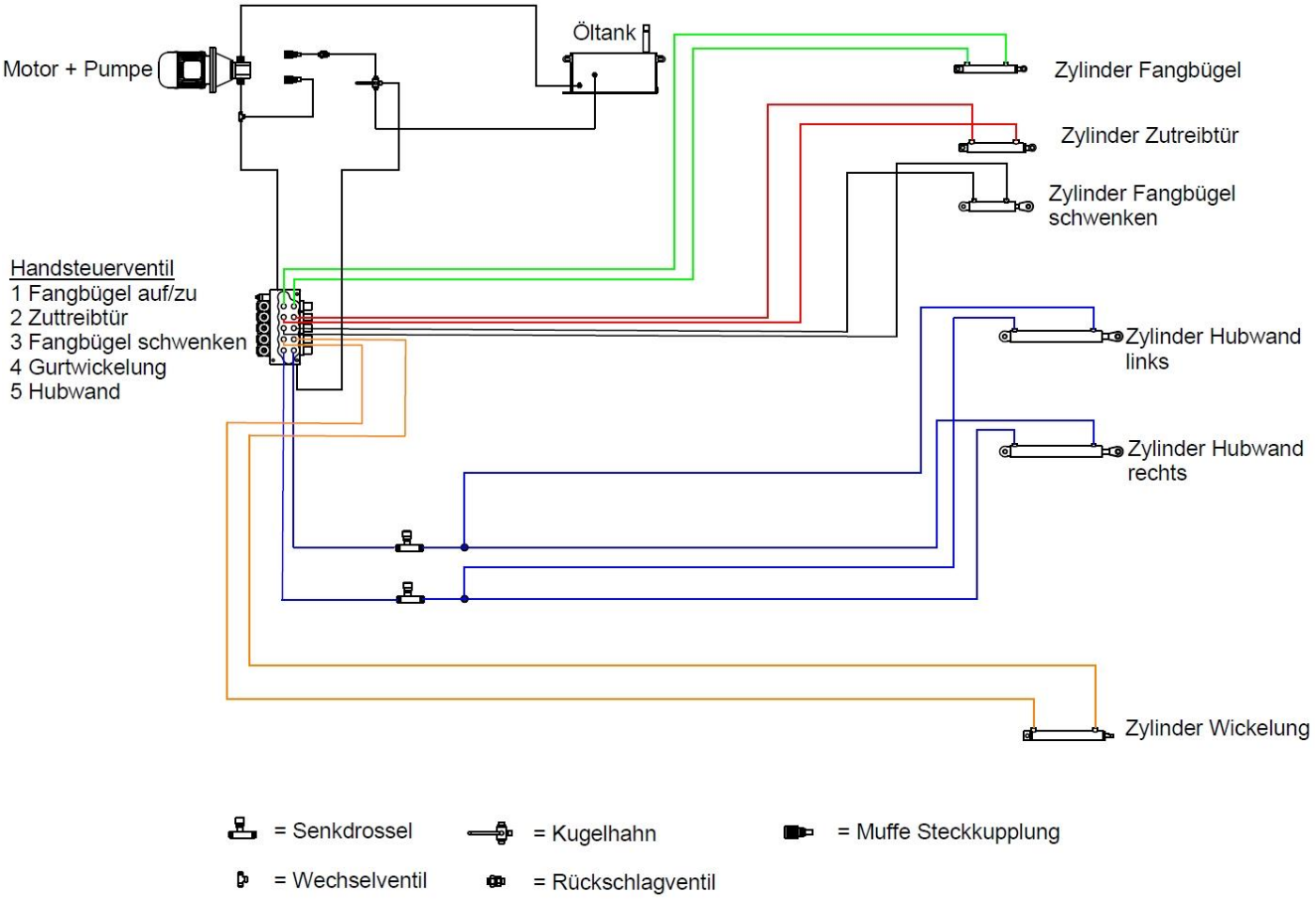

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Winkel Verschraubung EEL 12L | 12 | 00899261 |
| 2 | Einschraubung 3/8“ ohne Mutter | 12 | 00867543 |
| 3 | HD-Schlauch 2SK-8 BJ16/EFR12L l=1260 (Zyl. Wickelstange einfahren) | 1 | 12810543 |
| 4 | HD-Schlauch 2SK-8 BJ16/EFR12L l=1260 (Zyl. Wickelstange ausfahren) | 1 | 12810443 |
| 5 | Nadeldrosselrückschlagventil 3/8“ | 2 | 00894873 |
| 6 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L l=530 (Steuergerät Senkdrossel Hubw.) | 2 | 12810043 |
| 7 | Zwischenstück 12L | 5 | 00894463 |
| 8 | Stutzen gerade 12L/12L | 7 | 00991863 |
| | Hohlschraube ¼“ DIN7623 + Dichtringe | 2 | 00890543 |
| | Hohlschraube 3/8“ DIN7623 + Dichtringe | 2 | 12803943 |
| | Hohlschraube M18x1,5 DIN7623 + Dichtringe | 6 | 00891363 |

## 2.3 Unterbau

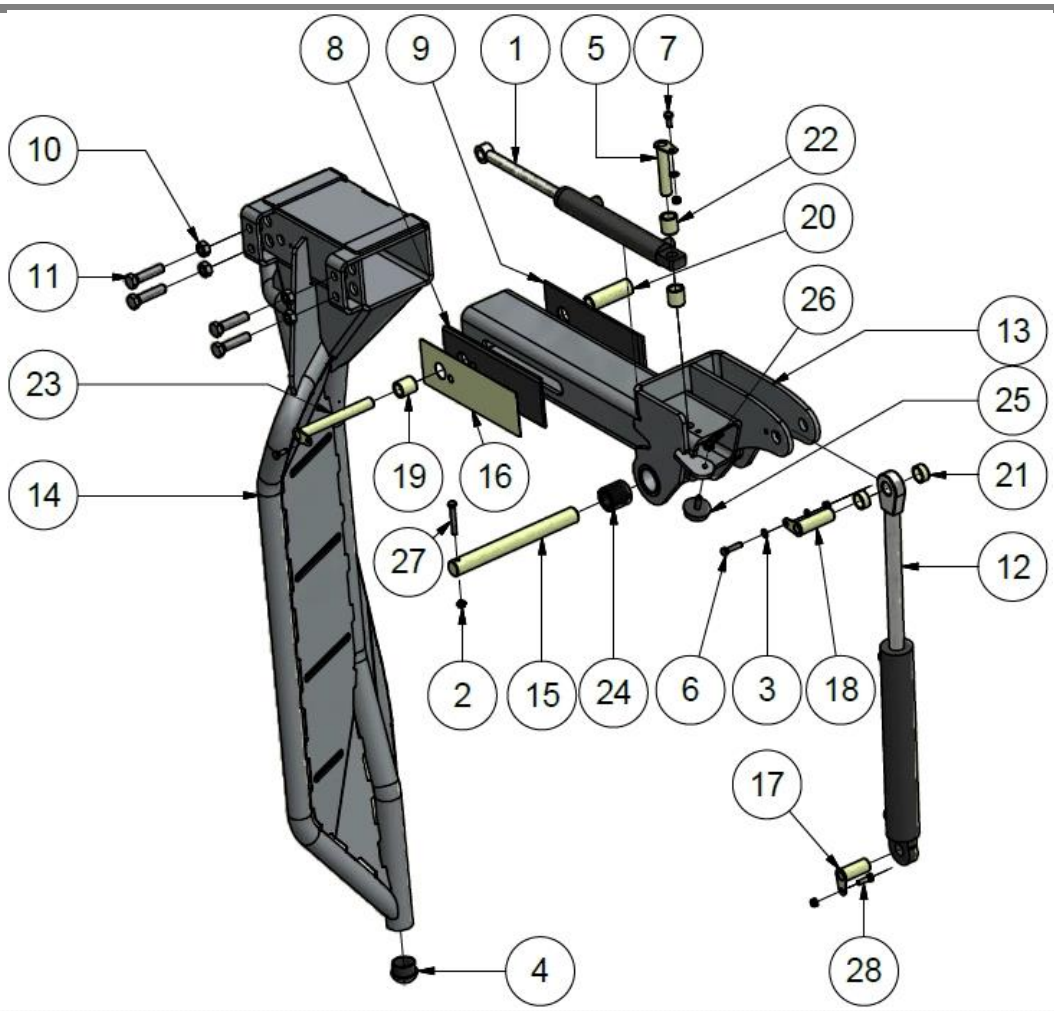



| Pos. | Bezeichnung | Länge Schlauch | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Hydraulik Aggregat 2,2 kW | | 1 | 00908866 |
| 2 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L / Wechselventil – Schottverschr. | 430mm | 1 | 12809443 |
| 3 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L / Rücklauf Sperrhebel Muffe | 545mm | 1 | 12809843 |
| 4 | Rückschlagventil RHD 12L | | 1 | 15905463 |
| 5 | Doppelnippel 12L | | 2 | 00991863 |
| 6 | Schlauchhalter ø18 | | 1 | 00894263 |
| 7 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L / Drehpunkt – Wechselventil | 2120mm | 1 | 12803443 |
| 8 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L / Drehpunkt – 3 Wege Hahn | 2010mm | 1 | 12803543 |
| 9 | Winkel Verschraubung EEL 12L | | 5 | 00899261 |
| 10 | Dreiwege – Kugelhahn | | 1 | 00866564 |
| 11 | Zwischenstück 90° | | 2 | 00895643 |
| 12 | Zwischenstück 12L | | 1 | 00894463 |
| 13 | Muffe BG3 12L – Schottausführung | | 2 | 00895277 |
| 14 | Wechselventil XTWV 12L | | 1 | 00895780 |
| 15 | HD-Schlauch 2SK-10 EFR12L/EFR12L / Rücklauf Sperrhebel Tank | 475mm | 1 | 12809743 |
| | Beilage M10 | | 4 | 00821043 |
| | Stoppmutter M10 Din985 | | 4 | 00820943 |
| | Imbusschraube M10x20 Din912 | | 4 | 00821243 |

## 3. SCHALTPLAN HYDRAULIK

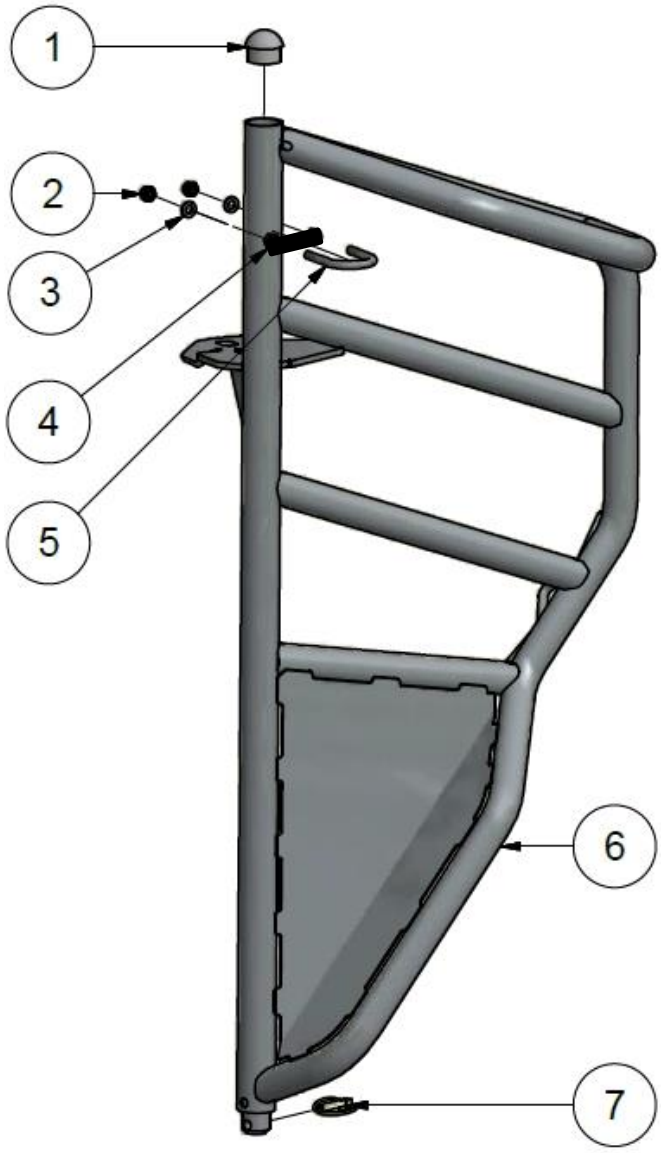


## 4. FANGVORRICHTUNG



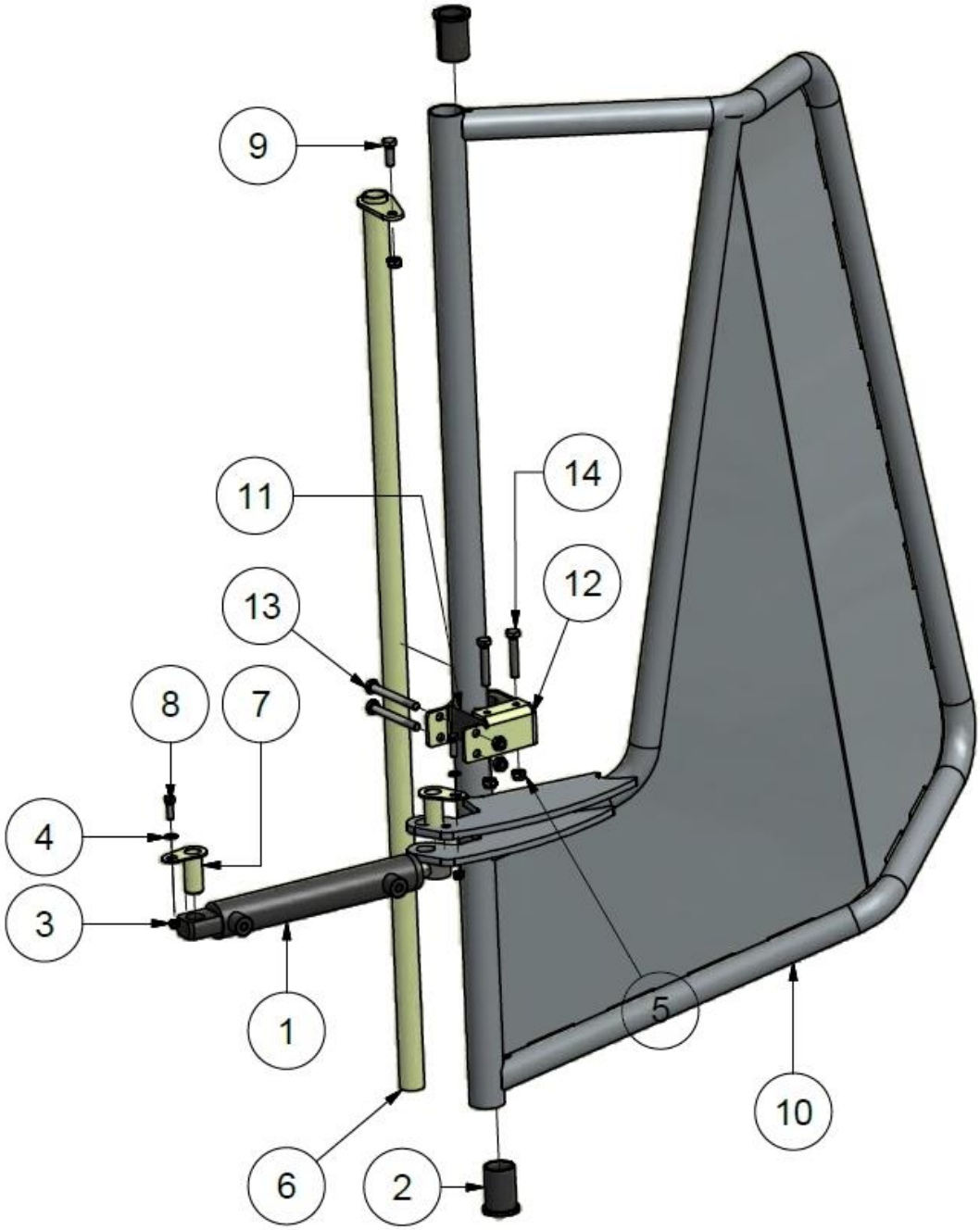

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | HD-Zylinder 32/20 EL=360 Hub=200 | 1 | 10929163 |
| 2 | Stopmutter M8 | 3 | 00811043 |
| 3 | Beilage M8 | 4 | 00811743 |
| 4 | Rundrohrstopfen Ø6/4 Zoll | 1 | 00881453 |
| 5 | Red Q Fangbügel Bolzen Zylinder waagrecht hinten | 1 | 12601500 |
| 6 | Sechskantschraube M8x35 | 1 | 00813543 |
| 7 | Sechskantschraube M8x20 | 2 | 00813043 |
| 8 | Red Q Führung Fangbügel rechts | 1 | 12200331 |
| 9 | Red Q Führung Fangbügel links | 1 | 12200431 |
| 10 | Mutter M16 DIN934 | 8 | 00841743 |
| 11 | SK Schraube M16x70 DIN933 | 4 | 00845743 |
| 12 | HD-Zylinder 50/28 300mm Hub | 1 | 00899663 |
| 13 | Führungsrohr Fangbügel Red Q | 1 | 12605400 |
| 14 | Fangbügel Red Q Jens mit Verstärkung | 1 | 12605700-1.3 |
| 15 | Bolzen Lagerung FB | 1 | 12504331 |
| 16 | Distanz Führung Fangbügel 2mm | 1 | 12110931-1.1 |
| 17 | Bolzen Zylinder FB unten | 1 | 12605900-1.1 |
|  | Distanzbüchse FB unten | 1 | 12407831 |
| 18 | Bolzen Zylinder FB oben | 1 | 12605900-1.1 |
| 19 | Lagerbüchse kurz Zylinder liegend FB | 1 | 12407231 |
| 20 | Lagerbüchse lang Zylinder liegend FB | 1 | 12407331 |
| 21 | Distanzbüchse Zylinder FB oben | 2 | 12407431 |
| 22 | Distanzbüchse Zylinder FB liegend | 2 | 12407531 |
| 23 | Bolzen Zylinder FB liegend | 1 | 12606000 |
| 24 | Lagerbüchse Fangbügel | 2 | 12407631 |
| 25 | Anschlagpuffer 50x15 Gummi-Metall | 1 | 00881253 |
| 26 | Stopmutter M10 DIN985 | 1 | 00820943 |
| 27 | SK Schraube M8x60 DIN933 vz. | 1 | 00813643 |
| 28 | Sechskantschraube M8x25 | 1 | 00812743 |

## 5. KOPFBÜGEL



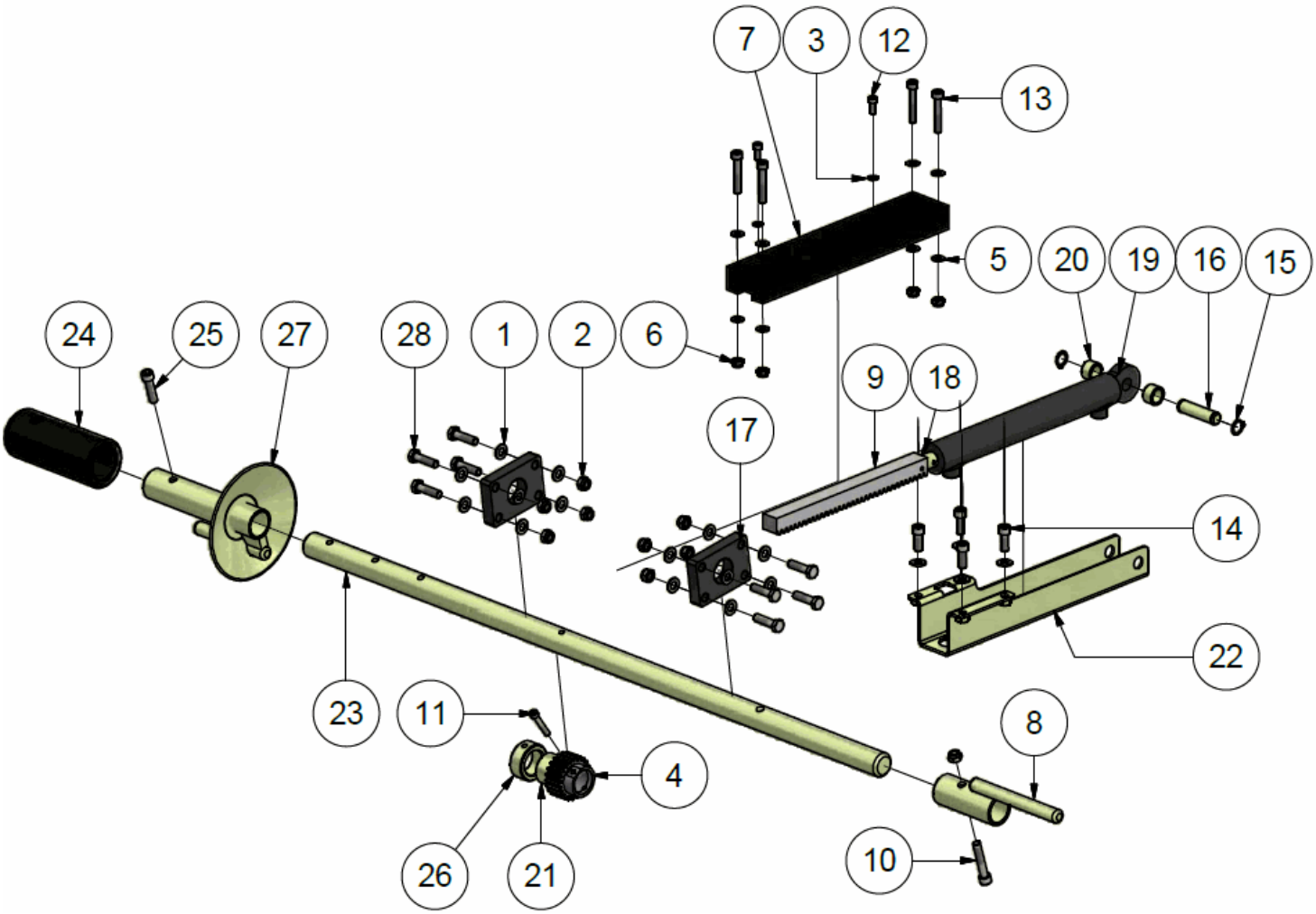

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Rundrohrstopfen Ø6/4 Zoll | 1 | 00881453 |
| 2 | Stopmutter M10 | 2 | 00820943 |
| 3 | Beilage M10 | 2 | 00821043 |
| 4 | Lagerschale Kunststoff | 1 | 12158931 |
| 5 | Bügelschraube 6/4 Zoll | 1 | 90909543 |
| 6 | Red Q Kopfbügel | 1 | 12602900-1.6 |
| 7 | Klappstecker 10x45 | 1 | 00861843 |

## 6. NACHTREIBBÜGEL



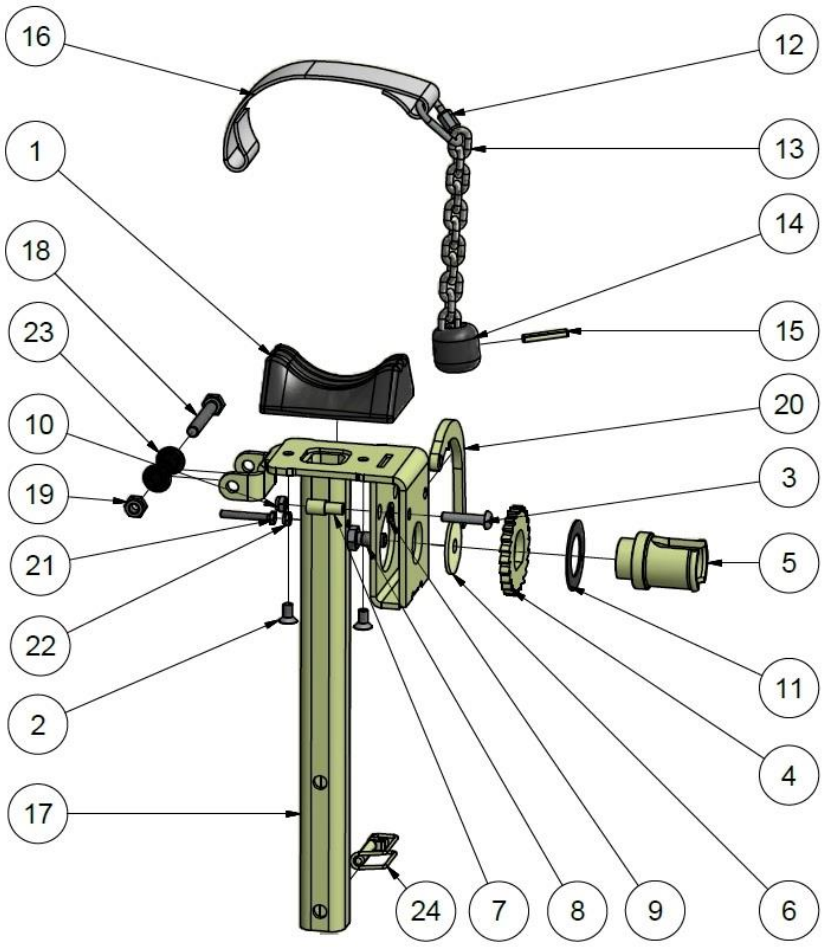

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | HD-Zylinder SL40/25x200 EL=385 | 1 | 00996674 |
| 2 | Windenlagerbüchse l=65 | 2 | 80510111 |
| 3 | Stopmutter M8 | 2 | 00811043 |
| 4 | Beilage M8 | 2 | 00811743 |
| 5 | Stopmutter M10 | 5 | 00820943 |
| 6 | Red Q Zutreibtür Lagerrohr | 1 | 12601100-1.1 |
| 7 | Red Q Nachtreibtür Zylinder Bolzen | 2 | 12601600 |
| 8 | SK Schraube M8x25 DIN933 vz. | 2 | 00812743 |
| 9 | SK Schraube M10x30 DIN933 vz. | 1 | 00821443 |
| 10 | Red Q Zutreibtür | 1 | 12600700-1.4 |
| 11 | Kunststoff Abstützung Nachtreibtür | 1 | 12112631 |
| 12 | Red Q 3. Lagerung Nachtreibtür | 1 | 12112631 |
| 13 | SK Schraube M10x100 DIN931 vz. | 2 | 00822044 |
| 14 | SK Schraube M10x60 DIN933 vz. | 2 | 00822743 |

## 7. HYDRAULISCHE WICKELUNG



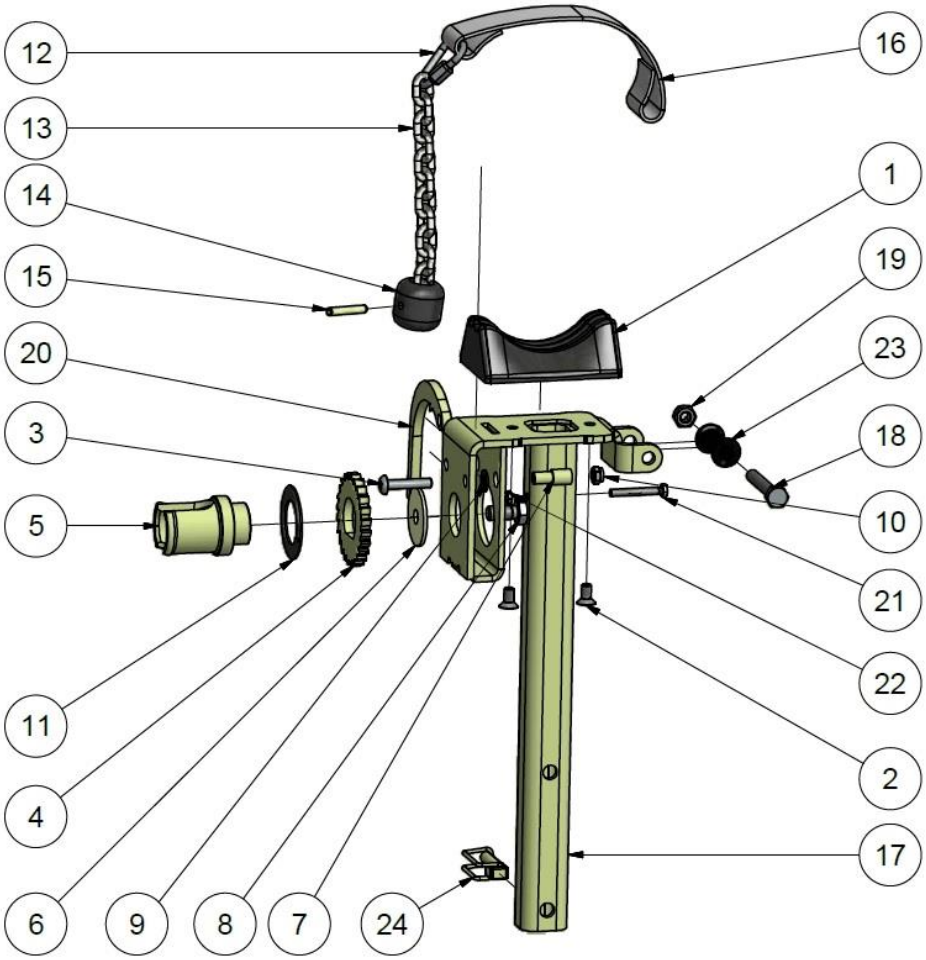

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Beilage M12 | 20 | 00830443 |
| 2 | Stopmutter M12 | 9 | 00830543 |
| 3 | Beilage M8 | 2 | 00811743 |
| 4 | Stirnrad Red Q | 1 | 12403331-1.1 |
| 5 | Beilage M10 | 8 | 00821043 |
| 6 | Stopmutter M10 | 4 | 00820943 |
| 7 | Red Q Wickelstange Führung Zahnstange | 1 | 12200031 |
| 8 | Red Q Wickelung Vorderteil | 1 | 12601700-1.2 |
| 9 | Red Q Zahnstange | 1 | 12900343 |
| 10 | Imbus ISK M12x70 DIN912 | 1 | 12807931 |
| 11 | Imbus ISK M8x50 DIN912 | 1 | 00811143 |
| 12 | Imbus ISK M8x20 DIN912 vz. | 2 | 00812043 |
| 13 | Imbus ISK M10x60 DIN912 vz. | 4 | 00824943 |
| 14 | Imbus ISK M12x20 DIN912 vz. | 4 | 00830943 |
| 15 | Sicherungsring Ø 20 x 1,75, DIN471-A | 2 | 15890443 |
| 16 | Red Q bolzen Zylinder Wickelstange | 1 | 12502231 |
| 17 | Red Q Wickelstangenlagerung | 2 | 12200231 |
| 18 | Zwischenstück Zylinder hydr. Wickelung | 1 | 12502731 |
| 19 | HD-Zylinder DE 40/20x300 EL=465 | 1 | 00899371 |
| 20 | Büchse Zylinder HWSA | 2 | 12404431 |
| 21 | Distanzbüchse HWA | 1 | 12405831 |
| 22 | Halterung Zylinder Wickelstange | 1 | 12603000-1.3 |
| 23 | Red Q Wickelung Hinterteil Wickelwelle | 1 | 12501131-1.3 |
| 24 | Kunststoff Wickelbolzen hinten | 1 | 12406531-1.1 |
| 25 | Imbus ISK M12x45 DIN912 vz. | 1 | 00831744 |
| 26 | Zentrierring Wickelstange | 1 | 12406731 |
| 27 | Wickelbozen hinten | 1 | 12605300-1.2 |
| 28 | SK Schraube M12x45 DIN931 | 1 | 00833543 |

## 8. FUßHALTER LINKS 70526



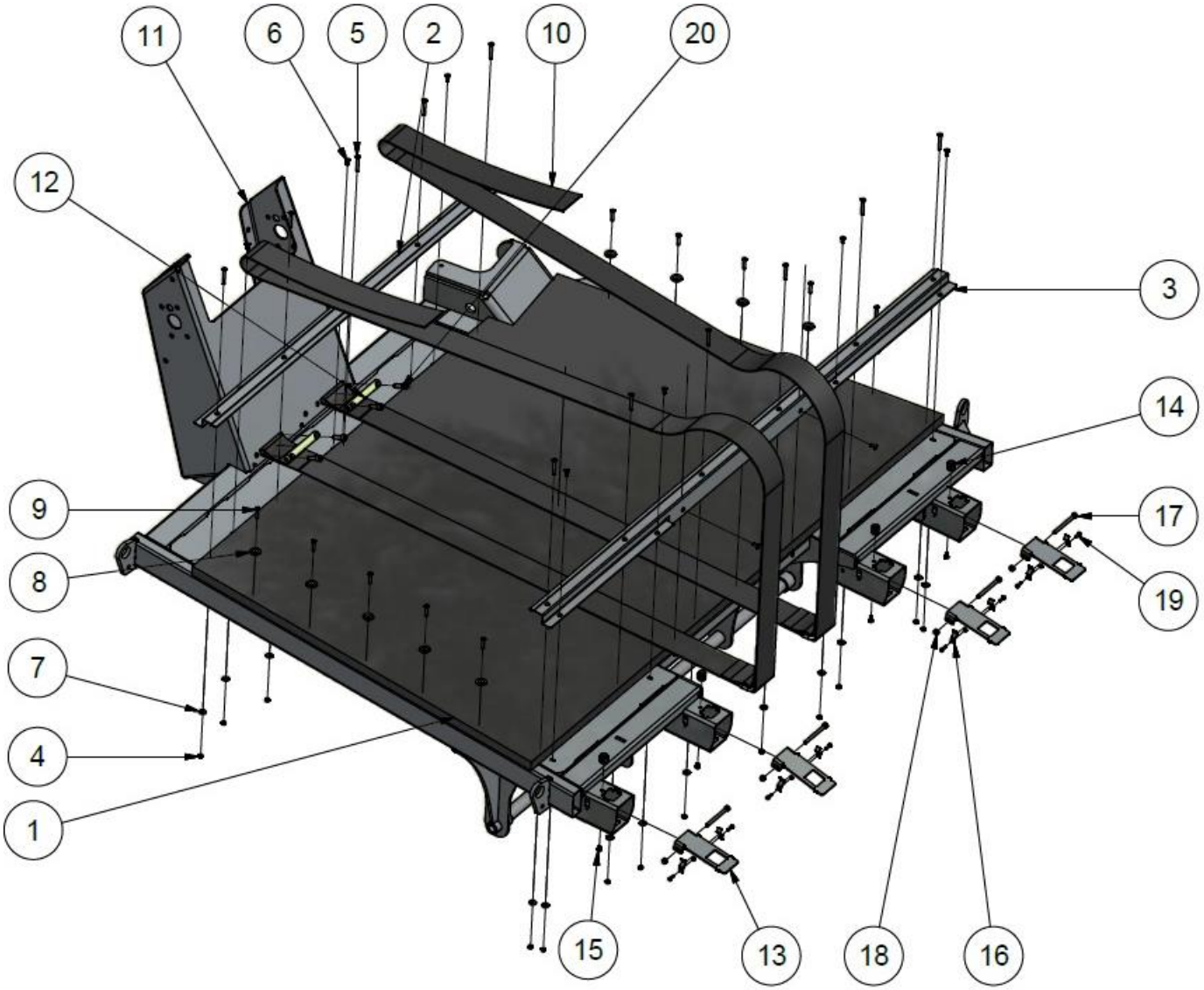

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Gummiformteil Fußhalter Epdm/SBR 40 Shore | 1 | 00901943 |
| 2 | Senkschraube ISK M8x16 DIN7991 10.9 vz. | 2 | 00810547 |
| 3 | Linsenschraube M8x40 ISO7380 | 1 | 00814544 |
| 4 | Fußhalter Red Q mit Rasten Sperrklinke | 1 | 12155831 |
| 5 | Fußhalterwelle Red Q mit Rasten Drehwelle | 1 | 12503931-1.3 |
| 6 | Fußhalterwelle Red Q mit Rasten Scheibe | 1 | 12155931 |
| 7 | Fußhalter Red Q mit Rasten Lagerung Klinke | 1 | 12601700 |
| 8 | SK Schraube M12x25 DIN933 vz. | 1 | 00829943 |
| 9 | Anlaufscheibe d1=10; d2=18; s=1,5 | 1 | 00800149 |
| 10 | Stopmutter M8 DIN985 vz. | 1 | 00811043 |
| 11 | Anlaufscheibe d1=38; d2=62; s=1,5 | 1 | 00800146 |
| 12 | Ketten Notglied Delta 6mm | 1 | 00872844 |
| 13 | Rundstahlkette ø7 | 1 | 00873944 |
| 14 | Griff Kette Fußhalter Red Q | 1 | 12402831 |
| 15 | Spannhülse ø6x40 DIN1481 | 1 | 00814645 |
| 16 | Fußgurt für Kettenverschluss-Fußhalter | 1 | 12900843 |
| 17 | Gehäuse Fußhalter mit Formrohr und Formteil | 1 | 12606500-1.1 |
| 18 | SK Schraube M10x75 DIN931 vz. | 1 | 00823543 |
| 19 | Stopmutter M10 DIN985 vz. | 1 | 00820943 |
| 20 | Klinke Fußhalter Red Q | 1 | 12105231-1.3 |
| 21 | SK Schraube M6x45 DIN933 vz. | 1 | 00810144 |
| 22 | Stopmutter M6 DIN985 vz. | 1 | 00800143 |
| 23 | Gurtschoner Fußhalter mit Gummiformteil | 2 | 12505431 |
| 24 | Form Clip FR 40x40 DIN11023 | 1 | 58910433 |

## 8. FUßHALTER RECHTS 70527



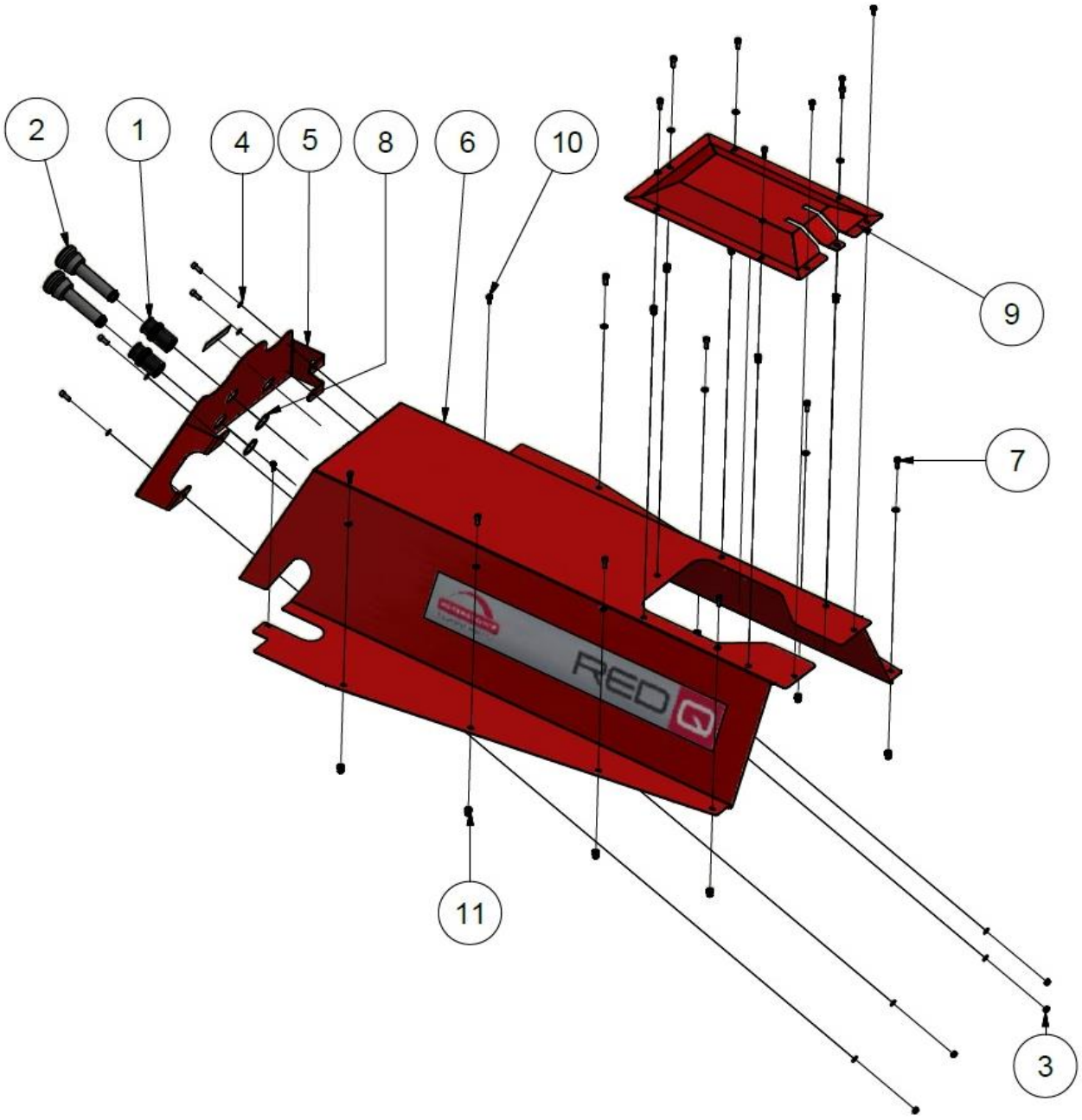

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Gummiformteil Fußhalter Epdm/SBR 40 Shore | 1 | 00901943 |
| 2 | Senkschraube ISK M8x16 DIN7991 10.9 vz. | 2 | 00810547 |
| 3 | Linsenschraube M8x40 ISO7380 | 1 | 00814544 |
| 4 | Fußhalter Red Q mit Rasten Sperrklinke | 1 | 12155831 |
| 5 | Fußhalterwelle Red Q mit Rasten Drehwelle | 1 | 12503931-1.3 |
| 6 | Fußhalterwelle Red Q mit Rasten Scheibe | 1 | 12155931 |
| 7 | Fußhalter Red Q mit Rasten Lagerung Klinke | 1 | 12601700 |
| 8 | SK Schraube M12x25 DIN933 vz. | 1 | 00829943 |
| 9 | Anlaufscheibe d1=10; d2=18; s=1,5 | 1 | 00800149 |
| 10 | Stopmutter M8 DIN985 vz. | 1 | 00811043 |
| 11 | Anlaufscheibe d1=38; d2=62; s=1,5 | 1 | 00800146 |
| 12 | Ketten Notglied Delta 6mm | 1 | 00872844 |
| 13 | Rundstahlkette ø7 | 1 | 00873944 |
| 14 | Griff Kette Fußhalter Red Q | 1 | 12402831 |
| 15 | Spannhülse ø6x40 DIN1481 | 1 | 00814645 |
| 16 | Fußgurt für Kettenverschluss-Fußhalter | 1 | 12900843 |
| 17 | Gehäuse Fußhalter mit Formrohr und Formteil | 1 | 12606500-1.1 |
| 18 | SK Schraube M10x75 DIN931 vz. | 1 | 00823543 |
| 19 | Stopmutter M10 DIN985 vz. | 1 | 00820943 |
| 20 | Klinke Fußhalter Red Q | 1 | 12105231-1.3 |
| 21 | SK Schraube M6x45 DIN933 vz. | 1 | 00810144 |
| 22 | Stopmutter M6 DIN985 vz. | 1 | 00800143 |
| 23 | Gurtschoner Fußhalter mit Gummiformteil | 2 | 12505431 |
| 24 | Form Clip FR 40x40 DIN11023 | 1 | 58910433 |

## 9. HUBWAND



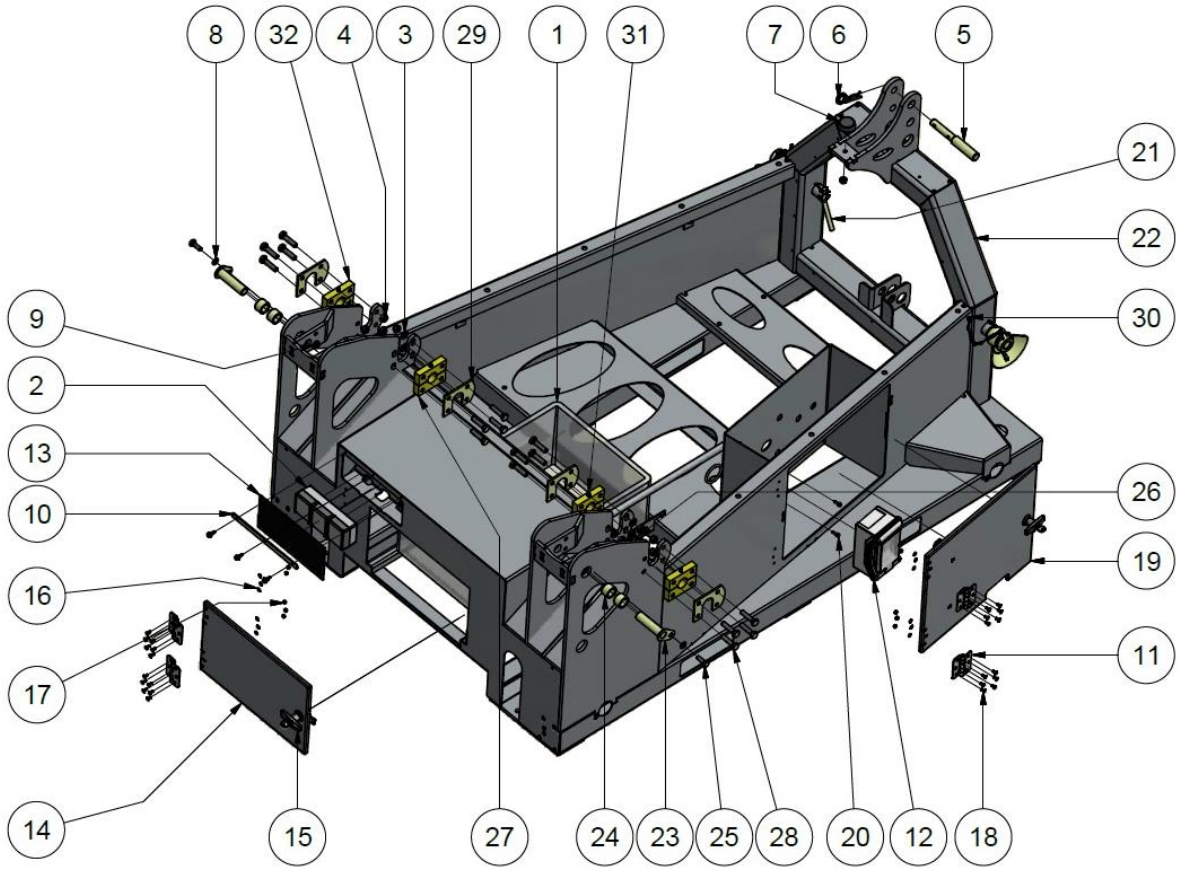

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 01 | Cow Comfort Matte | 1 | 00901673 |
| 02 | Befestigungsblech Gummimatte oben | 1 | 12161431-1.1 |
| 03 | Befestigungsblech Gummimatte unten | 1 | 12161531-1.1 |
| 04 | Stopmutter M6 | 28 | 00800143 |
| 05 | Senkschraube M6x50 | 11 | 00800949 |
| 06 | Senkschraube M6x16 | 9 | 00800943 |
| 07 | Beilage M6 Dm.18x1,6mm | 20 | 00800444 |
| 08 | Scheibe Befestigung Gummimatte | 10 | 00888943 |
| 09 | Bohrschr. Senkk. ø6.3x50 | 10 | 12800143 |
| 10 | Bauchgurt Red Q schwarz mit Alu-Gelenk | 2 | 12906143 |
| 11 | Hubwand Red Q | 1 | 12600000-1.7 |
| 12 | Bolzen Gurtbefestigung Hubwand | 2 | 12505331-1.1 |
| 13 | Auslöseklappe 4-Kant Fußhalter | 4 | 12162531 |
| 14 | Gummi-Metall-Puffer | 4 | 00880855 |
| 15 | SK Schraube M6x10 | 4 | 00802344 |
| 16 | Feder seitlich | 8 | 12162831 |
| 17 | SK Schraube M8x90 | 4 | 00810246 |
| 18 | Stopmutter M8 | 4 | 00811043 |
| 19 | SK Schraube M6x16 | 8 | 00802343 |
| 20 | ISK Schraube M10x30 | 4 | 00822343 |

## 10. UNTERBAU ABDECKBLECHE



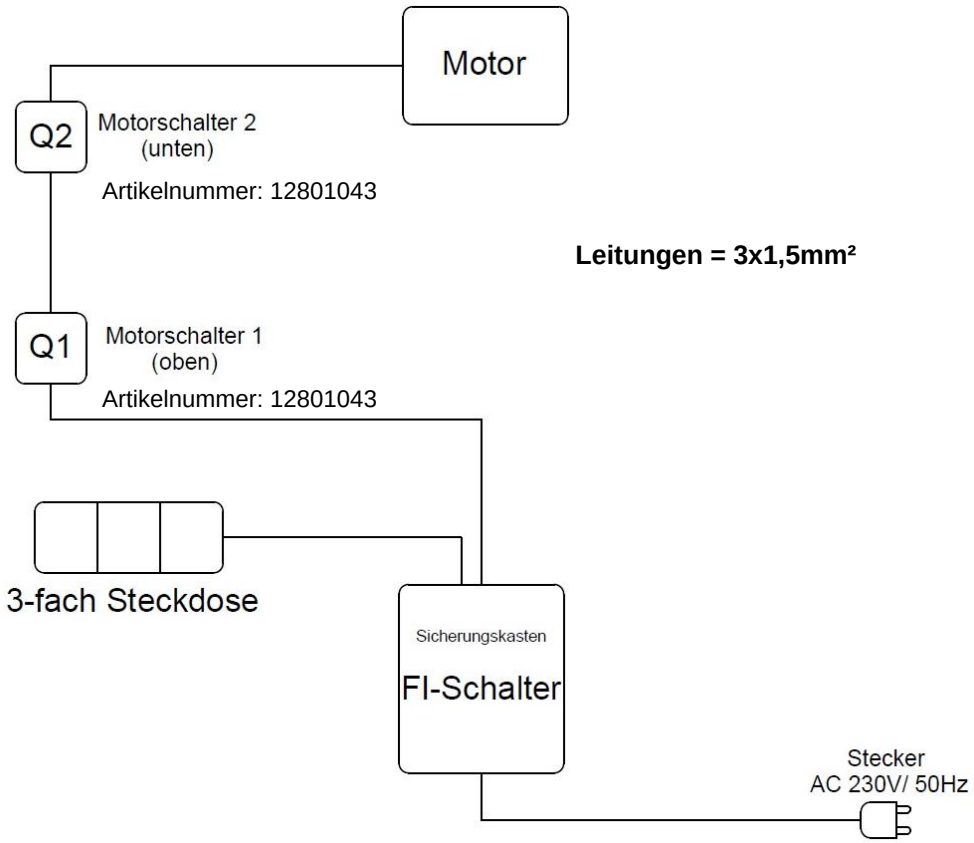

| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 01 | Kunststoffbüchse Zitzengummi | 2 | 15418231 |
| 02 | Zitzengummi Westfalia Ø21-27 | 2 | 00858743 |
| 03 | Stopmutter M8 | 4 | 00812043 |
| 04 | Beilage M8 | 16 | 00811743 |
| 05 | Red Q Flexhalter | 1 | 12109331-1.2 |
| 06 | Red Q Abdeckblech Unterbau | 1 | 12109131-1.5 |
| 07 | Imbus ISK M8x20 DIN912 vz. | 12 | 00812043 |
| 08 | Sicherungsring o42x1,75 DIN471 | 2 | 00863646 |
| 09 | Abdeckung Motor | 1 | 12162231 |
| 10 | Bohrschraube Sechskant ø6,3x19 | 26 | 00874143 |
| 11 | Steckmutter M8 KVT CV 4828 | 13 | 12809543 |
| 12 | Aufkleber Red Q Unterbau | 1 | 10164 |

## 11. UNTERBAU

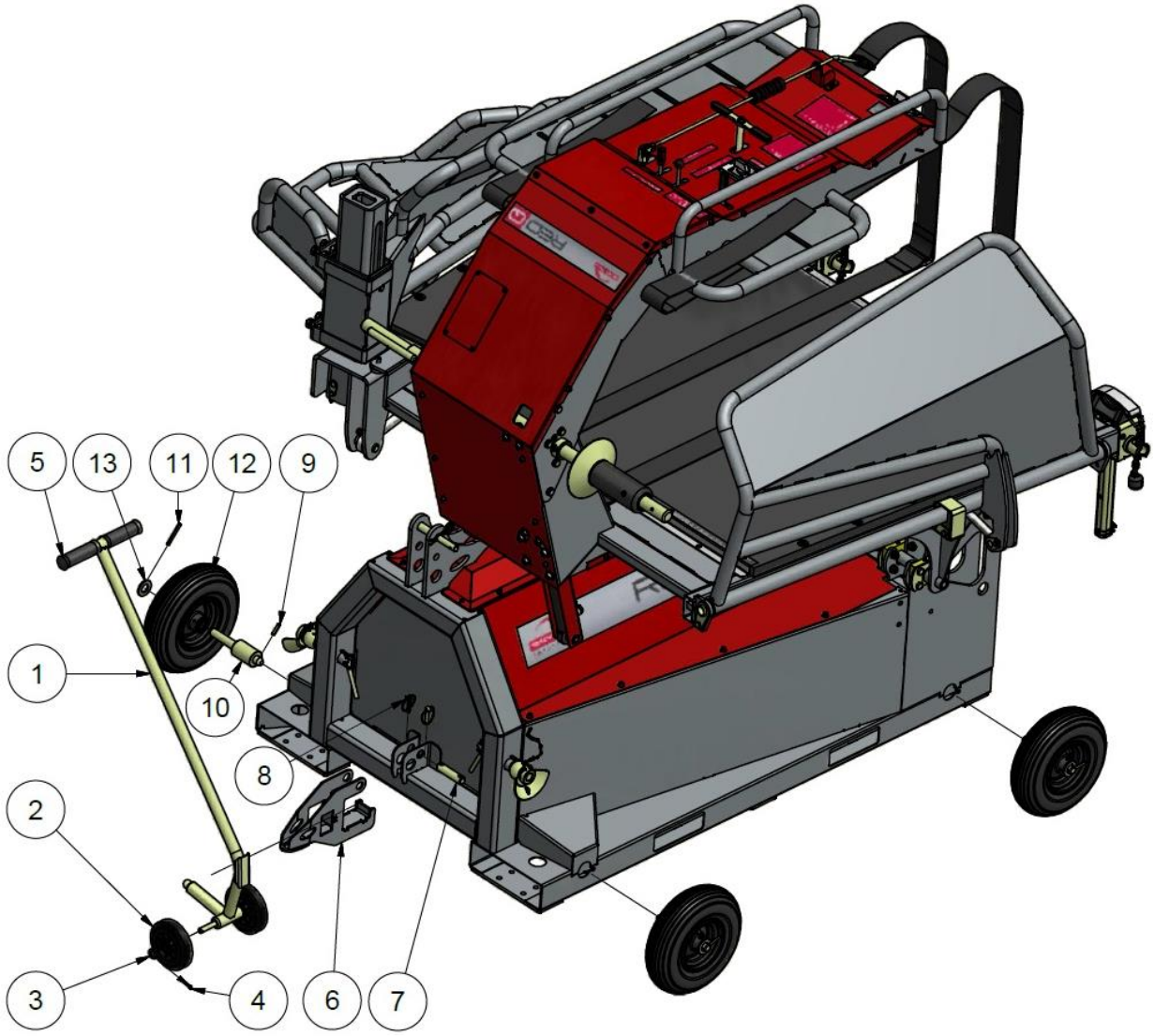



| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 1 | Euro Fix Kasten EF 6221 grau | 1 | 00960073 |
| 2 | Steckdose 3-fach Siemens | 1 | 00954373 |
| 3 | Beilage M12 | 8 | 00830443 |
| 4 | Stopmutter M12 | 16 | 00830543 |
| 5 | Oberlenkerbolzen Ø19-25 | 1 | 00867743 |
| 6 | Doppelfedervorstecker Ø4x100 | 1 | 00867243 |
| 7 | Anschlagpuffer Gummi-Metall 50x18 | 1 | 00881253 |
| 8 | Beilage M10 | 2 | 00821043 |
| 9 | Stopmutter M10 | 3 | 00820943 |
| 10 | Red Q Gummiblech Steckdose | 1 | 12110031-1.1 |
| 11 | Spezialschanier 76x66 | 4 | GG0321 |
| 12 | FI-Schalter + Gehäuse | 1 | 12800943 |
| 13 | Gummistück Steckdose Red Q | 1 | 12900743 |
| 14 | Red Q Deckel Toolbox | 1 | 12107031-1.1 |
| 15 | Drehriegel mit Knebelgriff L18 | 2 | 15932181 |
| | Zunge L45 | 2 | 12900543 |
| 16 | Beilage M5 | 16 | 00800743 |
| 17 | Stopmutter M5 | 26 | 00800543 |
| 18 | Senkschraube M5x12 | 24 | 12801243 |
| 19 | Red Q Tür Elektroraum | 1 | 12602500-1.1 |
| 20 | ISK-Schraube M5x16 | 2 | 00801343 |
| 21 | Unterlenkerbolzen Cat.2 l=175 | 2 | 00900845 |
| 22 | Red Q Unterbau | 1 | 12602600-1.7 |
| 23 | Red Q Lagerbolzen Zylinder Hubwand | 2 | 12602800 |
| 24 | Red Q Distanzbüchse Zylinderlagerung Hubwand | 4 | 12403531 |
| 25 | SK-Schraube M10x30 | 2 | 00821443 |
| 26 | Schellenhälfte 18 Doppelbaureihe | 1 | 00892263 |
| 27 | Lagerhälfte Hubwandlagerung unten | 4 | 12200531 |
| 28 | SK-Schraube M12x50 | 16 | 00831843 |
| 29 | Red Q Verstärkung Lagerung Hubwand | 4 | 12111131 |
| 30 | Bohrschraube Sechskant ø6,3x19 | 4 | 00874143 |
| 31 | Kegelschmiernippel 6x1 Selbstformg. vz. | 4 | 82543 |
| 32 | Lagerschale oben mit Schmiernippelbohrung | 4 | 12200831 |

## 12. STROMLAUFPLAN

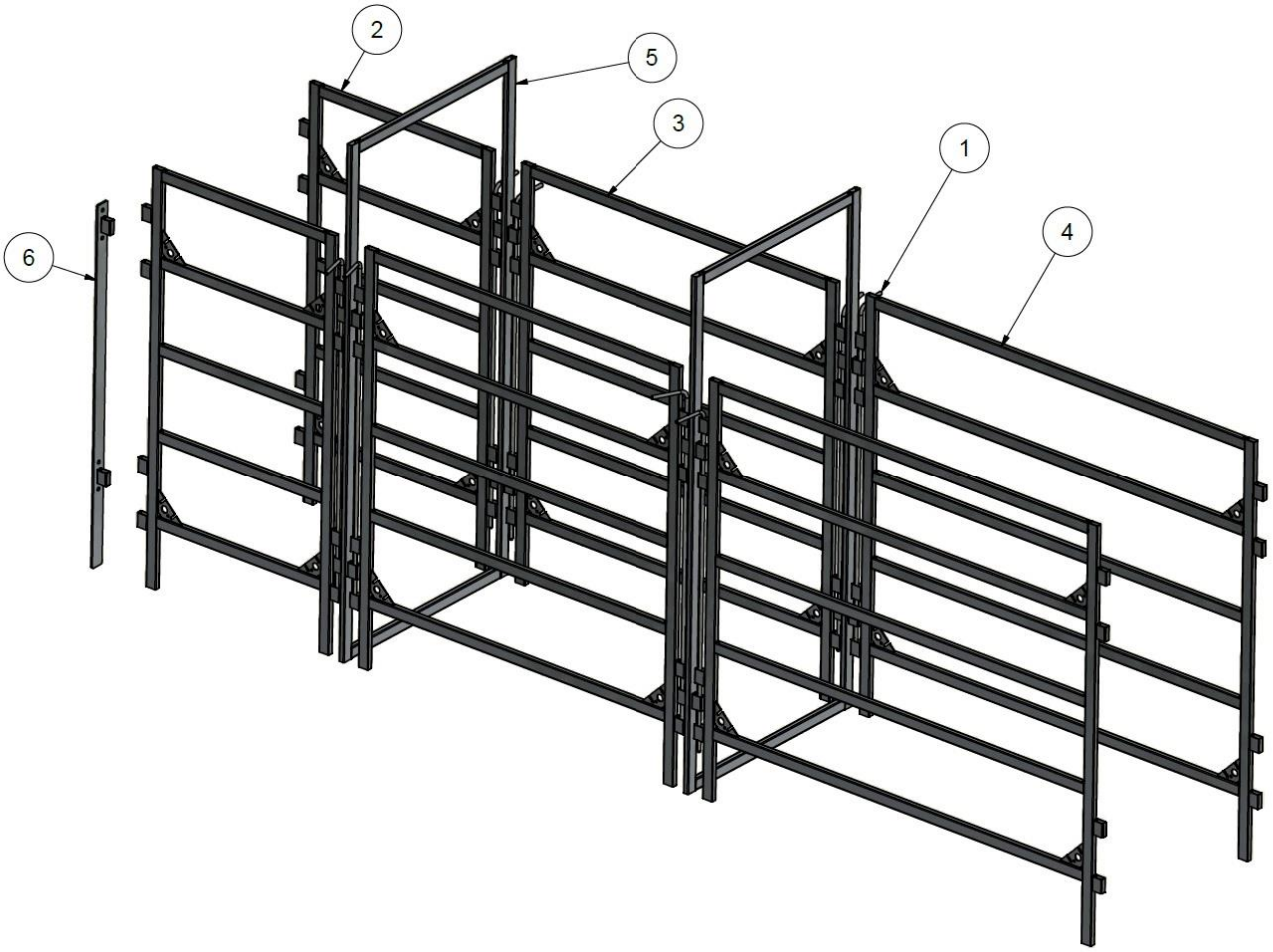


## 13. AUFSTECKRÄDER 4STK. LUFTBEREIFT FÜR HANDTRANSPORT (70170)




| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 01 | Transportwagen für T5 | 1 | 90609100-1.1 |
| 02 | LAG Vollgummirad schwarz | 2 | 90900753 |
| 03 | Beilage M16 | 2 | 00840143 |
| 04 | Splint Ø5x40 | 2 | 00860143 |
| 05 | Handgriff Øi = 33mm | 2 | 90901053 |
| 06 | Konsole Hebeachse Red Q | 1 | 12604000 |
| 07 | Red Q Bolzen Hebeachse | 1 | 12502131 |
| 08 | Klappstecker 10x45 | 2 | 00861843 |
| 09 | Spannhülse Ø8x45 | 4 | 00866844 |
| 10 | Steckradwelle Spannhülse | 4 | 90515311-1.1 |
| 11 | Spannhülse Ø8x80 | 4 | 00866943 |
| 12 | Rad mit Luftreifen P340/25-90K | 4 | 00904145 |
| 13 | Beilage M24 | 4 | 00850443 |

## 14. TREIBGITTERSET „KLAUENPFLEGE COMFORT“ (16400)




| Pos. | Bezeichnung | Stück | Art. Nr. |
|---|---|---|---|
| 01 | Treibgitter Verbindungsbolzen | 8 | 15524331 |
| 02 | Treibgitter 800mm | 2 | 15670100-1.1 |
| 03 | Treibgitter 1300mm | 2 | 15670000-1.1 |
| 04 | Treibgitter 1600mm | 2 | 15669900-1.1 |
| 05 | Treibgitterset Comfort Tür | 2 | 15670200-1.1 |
| 06 | Wandbefestigung Treibgitter | 1 | 15670900 |
| | Kabelkette Ø6 Bild 523 l=800mm | 4 | 00873944 |
| | Kabelkette Ø6 Bild 523 l=1200 | 4 | 00873944 |
| | SK Schraube M8x30 | 8 | 00811543 |
| | Mutter M8 | 8 | 00811343 |
| | Stopmutter M8 | 8 | 00811043 |
| | Beilage M8 | 16 | 00811743 |

ROSENSTEINER
GUT DURCHDACHT | ERSTKLASSIG GEMACHT

Datum:

# ÜBERGABEERKLÄRUNG

*(Sie können auch bereits vorhandene Übergabe-Formulare verwenden und an uns senden)*

## GERÄTEINFORMATION

Gerät / Typ:* .....

Seriennummer:* .....

Lieferschein Nr.: .....

Zusatzausrüstung: .....

## KUNDENINFORMATION

Name:* .....

Straße: .....

PLZ / Ort:* .....

Telefon:* .....

E-Mail: .....

### WIR BITTEN SIE UM EINIGE BETRIEBSDATEN:

Einsatzbereich:

☐ Landwirt ☐ Kommunalpflege ☐ Gewerbe

☐ Klauenpfleger ☐ Lohnunternehmer ☐ Sonstige:

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen Rosensteiner-Newsletter erhalten (E-Mailadresse erforderlich)

☐ Ich bin damit einverstanden, als Referenzkunde angeführt zu werden.

Ich bestätige, dass mir mit der Übergabe des Gerätes die Betriebsanleitung überreicht wurde und mir außerdem die Bedienungs-, Sicherheits-, und Wartungsvorschriften erläutert wurden.

Datum: ..... Unterschrift Kunde/Übernehmer: .....

## HÄNDLERINFORMATION

Firma:* .....

Verkäufer: .....

PLZ / Ort:* .....

☐ Empfehlung für Pressebericht

☐ Übergabefotos gemacht

Ich bestätige, dass ich das Gerät ordnungsgemäß übergeben und die Bedienungs-, Sicherheit-, und Wartungsvorschriften erläutert habe.

Datum: ..... Unterschrift Händler/Übergeber: .....

**BITTE VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT AN +43(0)7257/7071 4 FAXEN!**

***Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder!***